
is nich' so Gut
#4
2 Mark
Nachrichten von Gott und der Welt
Jetzt neu – überall dort, wo es Zeitschriften gibt.
Interviews mit:
The Annoyed
the bAd reiNigeRs
VAgeenas
ansonsten:
TERRORGRUPPE,
GEDANKEN.....



Liebe Schützen!

Grußwort des Brudermeisters

es ist vollbracht, und zwar überpünktlich diesmal, was ich am Anfang überhaupt nicht gedacht habe, weil ich fast einen Monat nix gemacht habe, aber ich hab´ mich die letzte Zeit tierisch reingehangen. Jaja, das Vorwort dient ja immer dazu sich selber in den Himmel zu loben...aber reicht jetzt. Normal mach ich das Vorwort immer zum Schluß, und schreib dann meistens noch das, was mir wichtig ist, oder was ich vergessen habe, oder wat weis ich. Fangen wir diesmal an mit ...äh womit denn??? Ah, mein Tapesampler, der ist nämlich fertig, aber da schreib ich jetzt nicht noch mehr drüber, denn da hab ich schon woanders einiges geschrieben. Es wird aber auf jeden Fall noch einen zweiten Sampler geben, also schickt mir Sachen...Ein Danke nochmal an alle Bands, die beim ersten Teil dabei sind! Genug dazu...
Dann zum Thema Briefe schreiben. Ihr habt mich ja echt riesig enttäuscht, gerade mal 3 Leute habens gepackt mir die Antwort vom Rätsel in der letzten Nummer zu geben. Ich freue mich aber auch sonst total über Briefe und möchte auch gerne mehr Kontakte knüpfen mit anderen Punkrockern, schreibt mir also einfach mal, ich antworte dann auf jeden Fall. Kommunizieren is Punk, oder so. Späterer gemeinsamer Konzertbesuch nicht ausgeschlossen...
Was ihr mir noch schicken könnt ist übrigens sämtliches Zeug für´s Layout, oder Fotos für´s Cover oder sowat, ich werd euch dann auch bestimmt nicht enttäuschen.
Dann geht noch ein Danke an den Schüller, der mir was Zeug für´s Layout gegeben hat. Tu ma schnell Bass lernen!
Ah ja, ich hab hier noch ´ne Lederjacke rumfliegen, die mir zu klein ist, also kleine Leute können sich melden und die kaufen.

Vor nicht all zu langer Zeit haben mir einige Leute ziemlich deutlich gezeigt, wie sie zu mir stehen, das ist mir aber mittlerweile sowas von Scheißegal. Ihr kotzt mich einfach nur an! Das ist eigentlich alles, was ich dazu noch sagen möchte, ich habe gemerkt, daß es auch noch nette und ehrliche Leute gibt...
Ich glaub das war´s jetzt auch schon ziemlich, was mir im Moment so einfällt, morgen gehe ich zum Copyshop und kopiere das Zeug hier, dann kommt noch mal ein Haufen Arbeit auf mich zu, mit sortieren, tackern und so, dann werde ich mich erstmal ein wenig erholen. So, ich denke mal, daß der Rest dieser Ausgabe besser ist, als dieses beschissene Vorwort. Seid nicht müde und meldet euch bei mir, ihr könnt auch selber zum Heft beitragen, wenn ihr über irgendwas schreiben wollt, dann haut mal rein. Wenn euch übrigens mein Heft gefallen hat, dann müsst ihr mir auf dem näxten Konzi wo man sich trifft ein Bier ausgeben, weil das hab ich nämlich echt verdient...

Viel Spaß mit dem Heft.........René (der B)



DAS „IS NICH SO GUT" - FANZINE IST KEINE VERÖFFENTLICHUNG IM SINNE DES PRESSERECHTS. DER PREIS VERSUCHT DIE UNKOSTEN ZU DECKEN. DAS ZINE IST EINE ART RUNDBRIEF AN FREUNDE, BEKANNTE UND SOLCHE, DIE ES EINMAL WERDEN WOLLEN.

Alles gebastelt, getextet, gehört, gelesen von mir. Platten, CD´s, Tapes, Zines, Konzerttermine, News, Alk, Drohbriefe, Beschwerden an:

René Brocher, Commerdener Höhe 43, 41812 Erkelenz

Telefonsex: 02431 / 76106

links: Luna (Schraibfela-Fanzine), rechts: ich auf der Vitaparty 97`, übrigens ´ne sehr geile Party...

Und hier kommt noch meine Playlist:

LOS NUEVOS MUTANTES - Bomba CD
WOHLSTANDSKINDER - Poppxapank
VAGEENAS - Live in Hell
DIE STRAFE - fast alles
BASH! - Die Schwierigkeit Ep
HISBOLLAH JOGGERS - Ep
FUCKIN FACES - Licht und Schatten CD
THE ANNOYED - Propaganda...LP
KNOCHENFABRIK - alles
Voll Normaal- Der Dackelclub rult alles!
Fanzines lesen

Sind Raves wirklich etwas für dich?

Christen sollten sich also über die Gefahren, die von Raves ausgehen, im klaren sein. Aber du brauchst nicht zu verzweifeln. Es gibt noch viele Freizeitvergnügungen für dich. Viele Familien von Zeugen Jehovas organisieren zum Beispiel gesellige Beisammensein.* Dank sorgfältiger Planung und Aufsicht fühlen sich alle Anwesenden nach solchen Treffen geistig und körperlich erfrischt.

Lolo Ferrari in Panik!

Platzt ihr Busen?



R.: Lolos Mega-Busen ist so schwer, daß sie ihn kaum halten kann

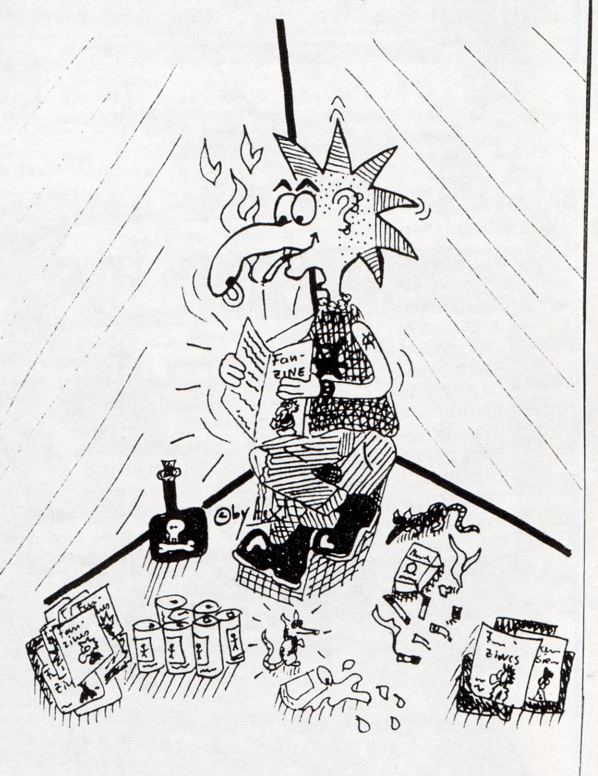
„Als sie mir ihre Riesen-Titten vors Gesicht hielt, bin ich fast erstickt ..."

fanzines

So, bevor ihr schon wieder weiterblättern wollt, um euch wieder nur die Bildchen anzugucken möchte ich euch ans Herz legen mal die Zine-Reviews zu lesen, und euch vielleicht mal das ein oder andere Heft zu ordern, denn das ist echt nicht teuer, und bestimmt sinnvoller als euch wieder vor die Glotze zu hauen. Wenn ihr euch also ein Heft bestellen wollt, dann schickt am besten die Kohle, die ich dabeigeschrieben habe in Briefmarken plus 1,50 DM Porto. Wenn ihr Wert auf ein paar persönliche Worte legt, dann schickt lieber 3 DM mit. 3 Mark sind im übrigen immer sicherer. Da bei einer Büchersendung 1,50 DM keine Persönliche Nachricht beiliegen darf, weil die Post sonst sauer wird, lasse ich hier irgendwo was im Heft frei, wo ihr wenn ihr Glück habt meine ganz persönliche Botschaft an euch finden werdet. So und jetzt ordert euch mal flott ein paar schöne Fanzines. Alle Zines, die ich übrigens geschickt bekomme werden besprochen, und ihr bekommt mein näxtes Heft automatisch geschickt (außer Fascho- oder ähnliche Zines, klar oder?!)

Tarnschild #3

(Alex Linke, watt.hellweg 230, 44867 Bochum) 28 Seiten, A5, 1,50 DM
INDICATION und Forced to decay werden interviewt, eine Anleitung zum herstellen eines schnaps-getränks (3 Monate warten bis das Zeug fertig ist, hällt doch keiner aus) Gedanken, Berichte (Faschos in Bochum), bisken wat veganes Essen zum selber kochen, und das war's auch schon ziemlich. Liest sich flott durch, aber im ganzen geht das okay.



Abberation Nr.2

(Philip Hogh, Wolfsweg 8, 73553 Adelstetten) 52 A5 Seiten, 2,20 DM
Da mir die Debutnummer schon ziemlich gut gefallen hatte, freute ich mich natürlich, als ich die Nummer 2 in den Fingern hielt, und erstmal ab auf's Scheißhaus. Verdammt fettes Heft geworden diesmal. Der Schreibstil gefällt, wie schon bei der #1. Geschrieben wird über den 3 tägigen Besuch der Popkomm, ein paar Rezepte (bah, Kürbiseintopf!), Interview mit Bradleys, Gedanken, Reviews (ich vermisse eins, mein Froind!). Hab leider noch nicht alles gelesen, weil ich hier kurz vor der Fertigstellung des Heftes noch einige Hefte rumliegen hatte, und habs echt nicht mehr geschafft. Das Heft lohnt sich aber auf jeden Fall.

Pankerknacker Nr.1

(Stefan Uhl, Am Berg 4, 78056 VS - Weigheim) A5, 40 Seiten, 1 DM(!)
Manchmal wunder ich mich echt, wie jemand 40 Seiten machen kann, und das dann für 1 Mark verkauft. Es gibt wohl doch noch zivilere Kopierpreise als hier. Naja, das hier ist jedenfalls 'ne Debutnummer, mit interessanten ...But Alive (naja!) und WIZO Interviews, wat zum Kochen und sonstiges Gelaber, was ich auch nicht immer so witzig find...Ich war Lee's Dealer...naja. Außerdem noch ein Gynäkologenbesuch und Reviews. Ganz durchschnittlich, aber für 'ne Debutnummer okay.

ANTIPUNK NR.4

(Alexander Gallas, Urbanstr. 3, 10961 Berlin) A5 68 Seiten, 3 DM
Ernstere Worte kommen wiedermal vom Antipunk, welches sich Gedanken macht zu Themen wie: Lauschangriff, Autorität und Konkurrenz, Kommerz und und und... Außerdem Interviews mit Fluchtweg und Annoyed, Konzertberichte, APPD. Die kritischen Gedanken überwiegen hier aber. Gutes und wichtiges Heft zum Nachdenken.

Es veranlaßte sie zu predigen

Abkacken Nr.2 (Ex unnütz)
(Matthias Witte, Am Sporckhof 44, 33129 Delbrück) A5, 36 Seiten, 2DM
Aha, das freut mich ja, als ich den Umschlag öffne, und das Unnütz Nr.2 entdecke, was jetzt wohl nicht mehr Unnütz heißt, sondern Abkacken, was auch äußerst passend kommt, da ich fast immer auf dem Klo lese. Was sich der jute Matthias wohl zu Herzen genommen hat ist das Format, denn das ist verkleinert worden auf A5, und die Schrift ist kleiner. Abgesehen von den schriftlichen Interviews mit D.U.C. und „Vorsicht Glas" gibt´s fast nur Gedanken, und Erlebnisse. Ein Manko (oder wie das heißt) ist meiner Meinung nach immer noch das relativ lieblose Layout und vor allem das Cover, aber inhaltlich lesenswert.

Plastic Bomb # 21
So, was ihr hier zuerst lesen müßt, sind ganz klar die „menschlichen Zeitbomben", und die erste Nacht, die Micha bei Sven verbracht hat...hammergeil. Was sonst noch? Die Terrorgruppe war in Amerika und hat da ihren Videoclip für „Wir müssen raus" gedreht. Nicht ganz gelungene Chaostage am Bodensee, Plastic Bomb Party in Oberhausen, Baffdecks und Recharge auf Tour, die alten Rock´n Roller von The Cramps werden interviewt, außerdem werden interviewt: Kangaroo Records, Wohlstandskinder (auch nicht sehr ausschlußreich), External Menace. Ansonsten gibt´s noch ein bißchen Antifa, und man kann hier eine Anleitung zum Bier selber brauen bekommen. Ich find´s wohl nicht besonders leicht die Zutaten zu bekommen.
Ach ja, auch noch interessant fand ich das Interview mit den Leuten aus dem Punkhaus in Hannover. Kuwe trammt durche halbe Welt, und sonst Konzertberichte...wieder viel zu kurzes Review für ein so fettes Heft. Klasse Ausgabe auf jeden Fall!!

Bunte Verwahrlosung #8
(B.V. c/o Jörn Wesener, Regerstr. 13, 45529 Hattingen) A5, 40 Seiten, 2 DM
Eins der besseren Zines ist auf jeden Fall die B.V. Viele kritische Gedanken und Berichte gibt´s hier. Themen: Hausbesetzung, Abschaum läuft als Hund Amok, Bunt Schwarz Treffen `97, Punx Picknic Bremen, Viel Reviews und ein paar Leserbriefe. Garantiert ohne Interview sacht der Abschaum. Klasse Zine.

Strafraumpogo Nr.5
(Michael Reckordt, Grevenkamp 48, 33442 Herzebrock) A5, 36 Seiten, 1,50 DM
Das Strafraumpogo is ne Mischung aus Fußball und Punkrock. Die Fußballsachen hab ich nicht gelesen, weil die mich nicht interessieren, der Rest kommt aber gut, der da wär: Interviews mit „Laurenz" und „Die Schwarzen Schafe", Konzertberichte, Mallorca Tour, Fahrrad Tour und ein ganz bißchen Antifa und bißchen Konzertberichte. Am besten haben mir die Interviews gefallen, vor allem das „Laurenz"-Interview war geil. Müssen wohl sehr sympatisch sein.

CHURCH OF PUNKOLOGY #1
(Ich glaub: 1. FC Terrorgruppe, C/o Becker, Brückenbreite 29, 39114 Magdeburg) A5, 56 Seiten, 1000 DM
Na, dat is also dat erste official Terrorgruppe Zine, gemacht von den Rockstars von TERRORGRUPPE, was auch eigentlich ziemlich geil ist. Was ich aber gegen bin is´ dat Zeugs in Englisch, ganz besonders dat in Französisch. Das Englische kann ich ja noch einigermaßen raffen, bei dem schlechten Terrorgruppen-Englisch, aber bei Französisch hört der Spass auf. Inhaltlich gibt´s ein Interview mit MAX dem Backliner und Roadie, die Auswertung des „Wie funktioniert Deutschland" Wettbewerbs, Terrorgruppe-Werbung und Kommerz, Inti mit Moses A. und MC´s erstes Mal. Geil sind vor allem die Tourstories und die Auswertung des Polls. Was man verstehen kann is gut und macht Spass!

KRABBE + EI No.5

(Krabbe + Ei, Rotenburger Straße 39, 27386 Hemsbünde) 2 DM, 36 Seiten
Die Macher Hobbel und Franzy fahren diesmal mit ihrem alten Benz und viel Karlsquell nach England und lernen dort die englischen Punkrock-Sitten kennen. Besuchen außerdem viele Konzis und sind nich' langweilige ihre Söhne. Interview gibt's mit SICK ON THE BUS, mit denen auch auf Tour gegangen wird. Zur 3. Plastic Bomb Party wird was geschrieben, was ich auch genau so sehe. Loikaemie is für mich 'ne ziemlich arme Band (lest mal Interview im „Banned from the System"-Zine) und zieht auf alle Fälle Puplikum an, wo ich mich eher unwohl bei fühle.
Ja, also viel Erlebnisse, Konzis und immer besoffen. Das Layout ist wie immer geil. 100% Punkrock!

BANNED FROM THE SYSTEM #7

(BFTS,Postfach 1626, 59476 Soest) Winter `97, 2 DM, mit Tape 6 DM, 48 Seiten
Wow, da hat aber einer Power! Kaum die letzte Nummer gelesen, kommt schon ein neues Heftchen. Lernen könnt ihr hier fiese Betrügertricks beim Kauf von Elekrogeräten und so, außerdem ein paar Kochrezepte. Probiert auf jeden Fall mal die Pizza-Toasts aus, weil die sind klasse, leider hat aber mein erster Versuch nicht so ganz hingehauen, weil ich aus versehen auf einmal ins Tzatziki-Brot Rezept gerutscht bin, und voll 'ne Tasse Wasser auf's Backblech mit den Toasts geschüttet hab. Ähem, naja, die Brote sind etwas aufgequollen und waren ziemlich weich...näxter Versuch hat aber besser geklappt. Egal, mal wieder zum Heft. Ein paar gute, ernstere Worte gibt's zum Thema Tiermord, was zum nachdenken anregt, obwohl ich immer noch Fleischfresser bin, und dies wohl auch bleiben werde. Einige gute Gedanken werden zum Thema Punk gemacht, und Reviews gibt's auch noch 'ne Menge. Gut, daß Frank das Interview mit Loikaemie abgedruckt hat, das zeigt echt wie arm diese Band ist. Ein paar Auszüge: „...uns wurde vorgeworfen, daß wir sexistisch sind..." „...Skinhead ist irgendwie 'ne Art von Männlichkeit, ich bin ein Mann und nicht irgendwie was Weichliches" Kein Kommentar mehr... Das Heft ist auf alle Fälle gut.

Dat wollt ich Dir Sack noch sagen:

AMBOß! Nr.1

(Alexander Plaum, Rödgenerstraße 179, 52080 Aachen) A5, 36 Seiten, 2 DM
Recht flott hab' ich's eigentlich durchgelesen, und ich muß sagen, daß das ganze irgendwie relativ nüchtern rüberkommt, is irgendwie 'ne Musikzeitung, weil so persönliche Sachen außen vor bleiben. Da kommen dann die Konzertberichte auch ziemlich trocken. Interviews gibt's mit 1.Mai 87, Ten Foot Pole und Liberator. Die Interviews sind okay. Außerdem gibt's noch was über die RAF zu lesen (gut!), einige Fotos und CD Reviews, und dat waret auch schon. Insgesamt ganz okay, aber nicht so viel. Am Layout wird übrigens sehr sehr gespart, dafür is der Druck/Kopie aber gut. Wer hier übrigens 'ne Anzeige schalten will, kann das gerne machen, das kostet nämlich nur 80 DM !!!! Kein Kommentar!

ALFRED TETZLAFF #12

(Adresse nich gefunden) für lau, A5
Boah, was für'n Superheft. Das ist die erste Nummer, die ich hiervon in die Finger bekomm. Was soll man denn zu so einem Müll schreiben. Auf ganzen 12 A5 Seiten, / davon 5 Seiten Werbung (schon auffem Cover is Werbung!), 2 ½ Seiten Reviews. Auf ca. 1 Seite gibt es 3 Interviews, mit Wonderprick, pure impact und oxymoron. Zwei Zitate reichen wohl aus, um das Heft zu bewerten: „NEWS. Kampfzone - Kurze Haare, schwere Boots CD. Die mitlerweile recht bekannte Band.....Sowohl musikalisch als auch textlich legt man einen härteren Gang ein und weiß durch einige patriotische Liedchen zu bestechen. Laßt Euch überraschen." „Jinx Debut CD....Textlich natürlich patriotisch..." ...und ab in die Tonne mit dem Scheißding!!!

Rat & Hilfe vom Dr.-B-Team

Was viele nicht zu fragen wagen

Vor längerer Zeit hat mich noch folgender seltsamer Brief erreicht. Das Herz auf dem Umschlag ließ mich schon auf einen Verehrer(innen) Brief hoffen, aber nix da. Lest ma:

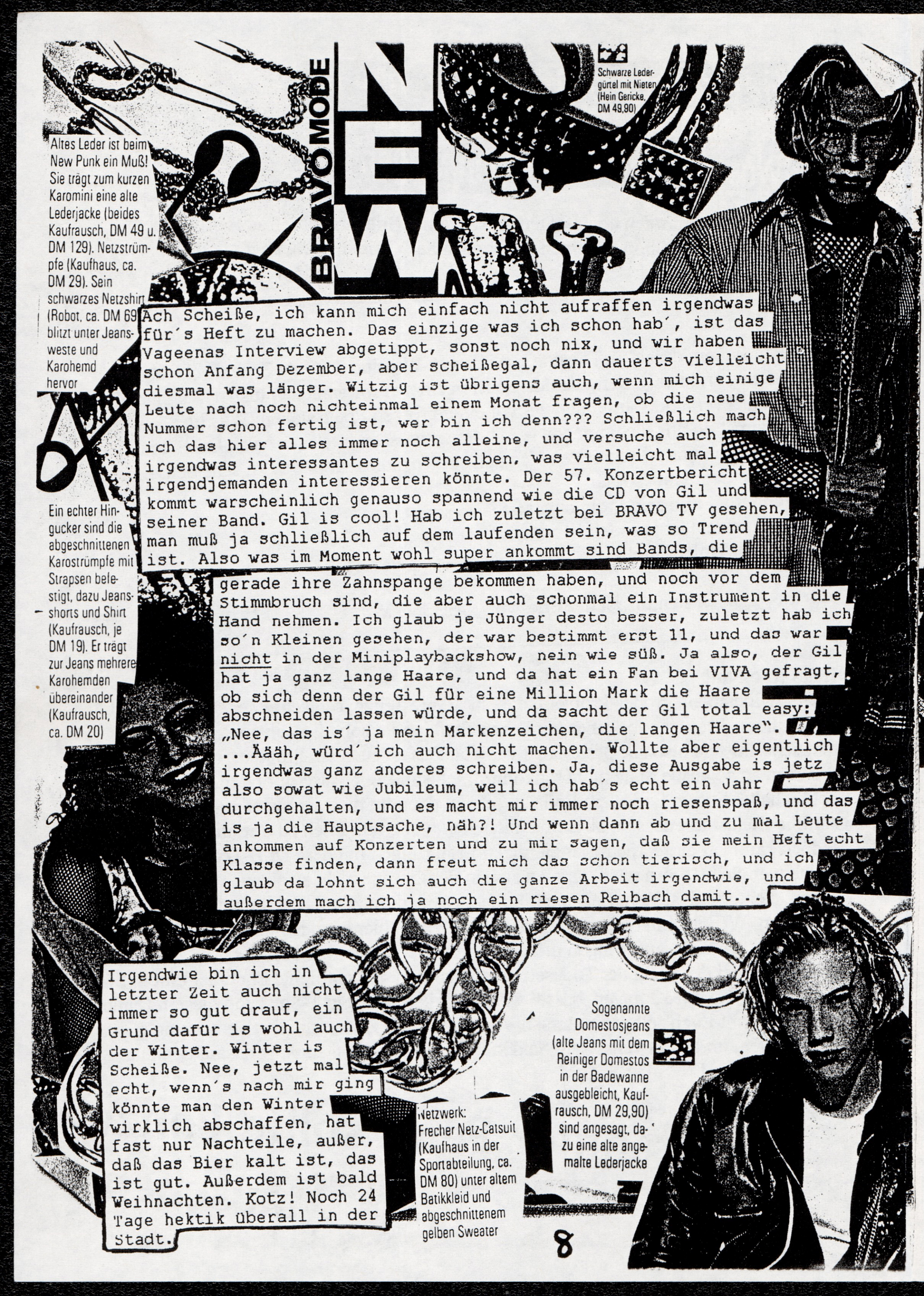
Oi!!!

Ich tu echt finden, dass dein Fanzine gut sein tut. Wir sind 3 „Gute Zeiten, schlechte Zeiten"-Fans, und wir hoffen, dass du unseren Brief veröffentlichen tust!!! Wir sind alle sehr in Daniel verliebt. Damit tuen wir vor einer grossen Frage stehen: Was tuen wir tuen sollen? Kannst du uns nicht irgendwie mit deiner grossen Intelligenz als „Dr. B-Team" helfen? Eine von uns tat schon den Versuch starten, aus dem Leben zu scheiden. Er ist ja sooooo süss. Sein graues Haar
ist so wunderbar und sein Stoppelbart ist ja so smart.
Sein Bierbäuchlein ist ja so fein!!!
Gib uns einen Tip!!! Bitte!!!

Da es uns peinlich sein tut, ist der Brief von : ANONYM

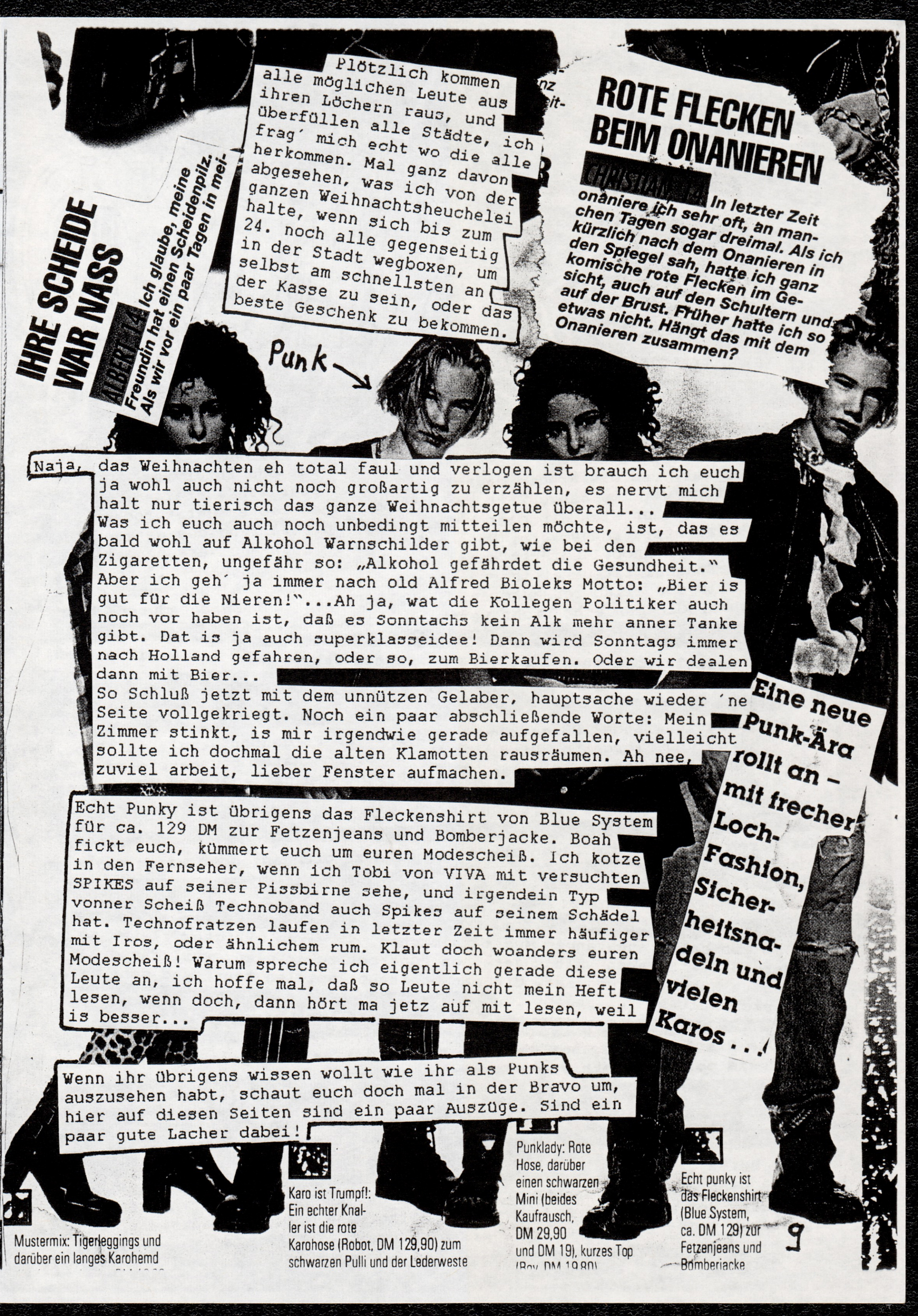
Hallo Anonym!
Das ist wirklich ein großes Problem, daß ihr „Gute Zeiten, schlechte Zeiten"-Fans seid. Ich kenne dieses Problem von einer mir nahestehenden Person, die sich auch jede Folge reinzieht. Ihr seid also alle 3 in Daniel verliebt. Das ist auch ein Problem, da ja jeder weis, daß man an so große Stars nicht rankommt. Ich kann Euch also nur raten, wenn ihr es für richtig haltet Eurem Leben ein Ende zu setzen, dann tut dies. Es bleibt jedem von Euch natürlich selbst überlassen, ob ihr da mitziehen wollt, und Euch zu dritt umbringen wollt. Jedoch kann ich durch meine langjährigen Erfahrungen mit dem Dr.B-Team nur zum kollektiven Selbstmord raten, da man sich in der Gruppe nicht so alleine vorkommt, und es einem leichter fällt seinem Leben ein Ende zu setzen. Jetzt müsstet ihr natürlich nur noch überlegen, WIE ihr Euer Leben beenden wollt. Auch hier kann ich nur Tips geben, die ich Euch natürlich nicht aufzwingen möchte, natürlich ist es immer besser selbst eine Idee zu haben, und bei der Wahl der Todesart kreativ zu sein. Ich empfehle Euch bei Eurem Suizid ein „GZSZ" T-Shirt zu tragen, besser wäre natürlich noch ein T-Shirt von diesem Daniel, aber das bleibt Euch selber überlassen. Also, ich hoffe ich konnte Euch ein wenig weiterhelfen, und nicht vergessen: Seid kreativ, bei der Wahl eurer Todesart, denn ihr sterbt nur einmal.
Tschüs, Dr. B-Team

Abgetrennter Penis sollte Polizei täuschen



Ach Scheiße, ich kann mich einfach nicht aufraffen irgendwas für´s Heft zu machen. Das einzige was ich schon hab´, ist das Vageenas Interview abgetippt, sonst noch nix, und wir haben schon Anfang Dezember, aber scheißegal, dann dauerts vielleicht diesmal was länger. Witzig ist übrigens auch, wenn mich einige Leute nach noch nichteinmal einem Monat fragen, ob die neue Nummer schon fertig ist, wer bin ich denn??? Schließlich mach ich das hier alles immer noch alleine, und versuche auch irgendwas interessantes zu schreiben, was vielleicht mal irgendjemanden interessieren könnte. Der 57. Konzertbericht kommt warscheinlich genauso spannend wie die CD von Gil und seiner Band. Gil is cool! Hab ich zuletzt bei BRAVO TV gesehen, man muß ja schließlich auf dem laufenden sein, was so Trend ist. Also was im Moment wohl super ankommt sind Bands, die gerade ihre Zahnspange bekommen haben, und noch vor dem Stimmbruch sind, die aber auch schonmal ein Instrument in die Hand nehmen. Ich glaub je Jünger desto besser, zuletzt hab ich so´n Kleinen gesehen, der war bestimmt erst 11, und das war nicht in der Miniplaybackshow, nein wie süß. Ja also, der Gil hat ja ganz lange Haare, und da hat ein Fan bei VIVA gefragt, ob sich denn der Gil für eine Million Mark die Haare abschneiden lassen würde, und da sacht der Gil total easy: „Nee, das is´ ja mein Markenzeichen, die langen Haare". ...Äääh, würd´ ich auch nicht machen. Wollte aber eigentlich irgendwas ganz anderes schreiben. Ja, diese Ausgabe is jetz also sowat wie Jubileum, weil ich hab´s echt ein Jahr durchgehalten, und es macht mir immer noch riesenspaß, und das is ja die Hauptsache, näh?! Und wenn dann ab und zu mal Leute ankommen auf Konzerten und zu mir sagen, daß sie mein Heft echt Klasse finden, dann freut mich das schon tierisch, und ich glaub da lohnt sich auch die ganze Arbeit irgendwie, und außerdem mach ich ja noch ein riesen Reibach damit...

Irgendwie bin ich in letzter Zeit auch nicht immer so gut drauf, ein Grund dafür is wohl auch der Winter. Winter is Scheiße. Nee, jetzt mal echt, wenn´s nach mir ging könnte man den Winter wirklich abschaffen, hat fast nur Nachteile, außer, daß das Bier kalt ist, das ist gut. Außerdem ist bald Weihnachten. Kotz! Noch 24 Tage hektik überall in der Stadt.



Plötzlich kommen alle möglichen Leute aus ihren Löchern raus, und überfüllen alle Städte, ich frag´ mich echt wo die alle herkommen. Mal ganz davon abgesehen, was ich von der ganzen Weihnachtsheuchelei halte, wenn sich bis zum 24. noch alle gegenseitig in der Stadt wegboxen, um selbst am schnellsten an der Kasse zu sein, oder das beste Geschenk zu bekommen.

IHRE SCHEIDE WAR NASS

ALBERT, 14: Ich glaube, meine Freundin hat einen Scheidenpilz. Als wir vor ein paar Tagen in mei-

ROTE FLECKEN BEIM ONANIEREN

CHRISTIAN, 14: In letzter Zeit onaniere ich sehr oft, an manchen Tagen sogar dreimal. Als ich kürzlich nach dem Onanieren in den Spiegel sah, hatte ich ganz komische rote Flecken im Gesicht, auch auf den Schultern und auf der Brust. Früher hatte ich so etwas nicht. Hängt das mit dem Onanieren zusammen?

Punk →

Naja, das Weihnachten eh total faul und verlogen ist brauch ich euch ja wohl auch nicht noch großartig zu erzählen, es nervt mich halt nur tierisch das ganze Weihnachtsgetue überall...
Was ich euch auch noch unbedingt mitteilen möchte, ist, das es bald wohl auf Alkohol Warnschilder gibt, wie bei den Zigaretten, ungefähr so: „Alkohol gefährdet die Gesundheit." Aber ich geh´ ja immer nach old Alfred Bioleks Motto: „Bier is gut für die Nieren!"...Ah ja, wat die Kollegen Politiker auch noch vor haben ist, daß es Sonntachs kein Alk mehr anner Tanke gibt. Dat is ja auch superklasseidee! Dann wird Sonntags immer nach Holland gefahren, oder so, zum Bierkaufen. Oder wir dealen dann mit Bier...
So Schluß jetzt mit dem unnützen Gelaber, hauptsache wieder ´ne Seite vollgekriegt. Noch ein paar abschließende Worte: Mein Zimmer stinkt, is mir irgendwie gerade aufgefallen, vielleicht sollte ich dochmal die alten Klamotten rausräumen. Ah nee, zuviel arbeit, lieber Fenster aufmachen.

Eine neue Punk-Ära rollt an – mit frecher Loch-Fashion, Sicherheitsnadeln und vielen Karos . . .

Echt Punky ist übrigens das Fleckenshirt von Blue System für ca. 129 DM zur Fetzenjeans und Bomberjacke. Boah fickt euch, kümmert euch um euren Modescheiß. Ich kotze in den Fernseher, wenn ich Tobi von VIVA mit versuchten SPIKES auf seiner Pissbirne sehe, und irgendein Typ vonner Scheiß Technoband auch Spikes auf seinem Schädel hat. Technofratzen laufen in letzter Zeit immer häufiger mit Iros, oder ähnlichem rum. Klaut doch woanders euren Modescheiß! Warum spreche ich eigentlich gerade diese Leute an, ich hoffe mal, daß so Leute nicht mein Heft lesen, wenn doch, dann hört ma jetz auf mit lesen, weil is besser...

Wenn ihr übrigens wissen wollt wie ihr als Punks auszusehen habt, schaut euch doch mal in der Bravo um, hier auf diesen Seiten sind ein paar Auszüge. Sind ein paar gute Lacher dabei!

Mustermix: Tigerleggings und darüber ein langes Karohemd

Karo ist Trumpf!: Ein echter Knaller ist die rote Karohose (Robot, DM 129,90) zum schwarzen Pulli und der Lederweste

Punklady: Rote Hose, darüber einen schwarzen Mini (beides Kaufrausch, DM 29,90 und DM 19), kurzes Top (Roy, DM 19,80)

Echt punky ist das Fleckenshirt (Blue System, ca. DM 129) zur Fetzenjeans und Bomberjacke

Florentin (F) Gesang,

Björn (Bj) Schlagzeug,

Stammi (S) Bass,

Marco (M) Gitarre,

Ich (B) Diktiergerät



Mal wieder muß ich sagen, daß ich nicht besonders auf das Interview vorbereitet war, und die Fragen deshalb ein wenig spärlich ausfallen, außerdem werden wir die ganze Zeit von irgendwelchen Leuten unterbrochen, und neben uns machen sich ein paar Mädels breit, die während des ganzen Interviews lautstark rumgackern. Dann muß ich auch noch aus Versehen am Diktiergerät so´n Knopf gedrückt haben, womit das Band langsamer läuft, und dadurch die Tonqualität um einiges schlechter ist. Also ich sach euch, das war echt Hölle das alles rauszuhören, deshalb fehlen auch zwichendurch einige Sachen, die man echt nicht verstehen konnte.......

B: Dann erzählt doch zuerst mal, wann ihr angefangen habt mit Musik machen, und halt die Bandstory...

....

F.: Wir haben uns Ende ´93 gegründet und zwar in Folgender Besetzung: Dino, Björn, Marco und Florentin. Dino haben wir vor 2 Monaten rausgeschmissen, wegen...ähm Bandinterner Querilen (öh, schreibt man das so?)...dafür haben wir jetzt unseren neuen Gitarristen Stammi

S.: Stammi heiß ich, und spiel den Bass bei Annoyed!

B: Was waren für euch die Beweggründe ´ne Band zu gründen, oder warum macht ihr das?

Bj: Wegen den Groupies!

F.: Ja, wir haben angefangen Musik zu machen, da waren wir ganz klein, so 14 oder so...wir haben halt angefangen Punkrock zu spielen, weil das die einfachste Musikrichtung ist, die man überhaupt spielen kann, und dann hat´s sich halt so reingelebt...

B.: Die Platte „Propaganda und alte Werte" ist ja sehr politisch, seid ihr irgendwie politisch aktiv?

F.: Ja.

B.: Das heißt...?

F.: daß sich ein Teil von uns zumindest in der Aschaffenburger Antifa engagiert. Und wir haben z.B. den Hans Mützermann Marsch organisiert, wo eigentlich jeder kennen sollte, weil Bundesweit...

B.: Ne, kenn ich nicht

F.: Ja, und Marco,...dein Part zu politisch engagiert?

M.: *Rülps!* Jo, ich bin so´n Hausbesetzer halt, ne...also fast. Noch nicht ganz, aber ab Januar...ich mein, was heißt politisch engagiert, ich mein´, Antifa macht so ziemlich jeder, sollte ziemlich jeder machen, und ich würde es nicht so als besonders politisch engagiert rausstellen. Weil sollte eigentlich jeder vernünftige Punkrocker tun...

B: Jetzt mal zu den Texten: „Wer nicht kämpft..." Wie kämpft ihr denn? In welcher Form?

M.: Friedlich oder militant. Kommt drauf an, wies die Situation halt erfordert. Ob´s jetzt den geistigen Widerstand, oder Kampf erfordert, oder wenn jetzt irgendjemand was auf die Fresse braucht, dann kriegt der halt auch was auf die Fresse, und wenn das der letzte Weg ist, dann geht man den natürlich, aber es wird halt als erstes mal ausgeschöpft den friedlichen Weg zu gehen.

F.: Ich würd also sagen, daß du damit viel zusammenfassen kannst, weil „Wer nicht kämpft..." diese Zeile ist ja, wie du vielleicht weist von Bert Brecht geklaut, und da kannst du im Prinzip alles unter einen Hut stecken, und der Grund??? von dem Lied ist eigentlich das: Steh auf, und mach irgendwas, scheißegal was, nur nicht in deiner Bude hocken und versauere. Entweder du gibst irgendein Antifa-Zine raus, oder überhaupt irgendein Zine, oder organisierst ein paar Konzerte, machst ´ne Band, gehst auf Demos, oder haust Glatzen auf die Fresse. Das sind im Prinzip alles so Facetten, die man machen kann, und wo auch damit gemeint ist, und nicht nur zu Hause rumdümpeln, und wenn´s hochkommt mal sagen: ÖÖÖ, hier die ganze Szene hier kotzt mich alles an, sondern eben selber was zu machen...und das ist im Prinzip das Ding von dem Lied, denk ich mal.

B: Glaubt ihr, daß man als Band mehr mit durchdachten Texten, mit Texten zum Nachdenken was erreichen kann, oder eher mit Parolentexten?

M.: Es kommt ganz auf den Hörerkreis an, denk ich mal...Mit Parolentexten, da gibts, nehm ich mal an schon ´nen ganz großen Hörerkreis, den du damit erreichen kannst, aber das sind so nicht die Leute, die wir erreichen wollen, weil das sind nur die Leute, die halt die Parolen dann schreien, aber ansonsten unter Punk eigentlich nur saufen und Randale verstehen. Wir wollen mehr die Leute erreichen, die sich auch Gedanken dazu machen...

F.: Ich denke auch, daß er recht hat...also ich sach mal so, wenn ´ne Band mit Parolen ein paar Leute erreicht, und die gehen danach raus, und hauen irgendwelchen Faschoglatzen auf die Fresse, dann ist das auch gut.

B: Seid ihr Vegetarier/Veganer, wegen „Das Tapfere Schwein"?

F.: Tapferschwein... Nee, also das ergibt überhaupt keinen Sinn. Das hab ich irgendwann mal als lustige Geschichte geschrieben. Das kann man ja an einigen Textzeilen erkennen, daß das keinen Sinn ergeben kann...

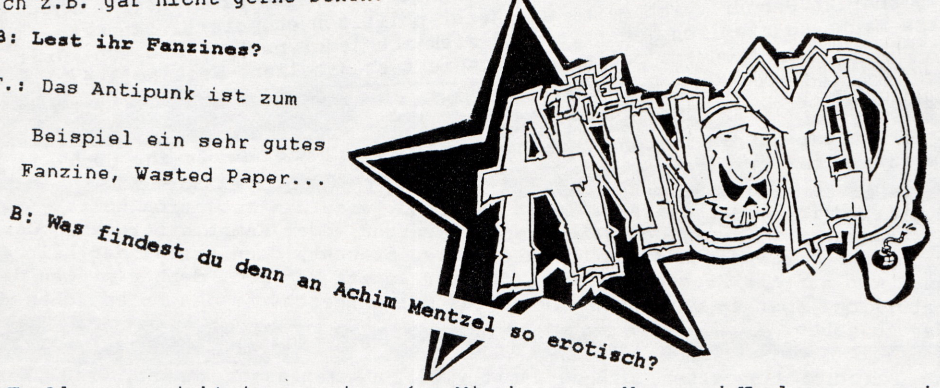
B.: jaja, ich hatte auch nicht direkt an ´nen tieferen Sinn gedacht, sondern an Vegetarier oder so... *(durcheinander, alle labern, und ich glaub ein paar Vegetarier sind dabei, aber is ja auch egal, außerdem werden wir schon wieder gestört...)*

B: Was würdest du denn mal gerne in einem Fanzine lesen?

S.: Was ich gerne lesen würde, ah, das ist ´ne dumme Frage *(anm: ja, normal!)* also, ich les eigentlich generell keine Fanzines, weil die manipulieren die ganze Zeit nur...das war jetzt ´n Witz...was ich gerne mal in ´nem Fanzine sehen würde, wär´ Freibeuter Werbung. Walzwerkwerbung würd ich z.B. gar nicht gerne sehen.

B: Lest ihr Fanzines?

F.: Das Antipunk ist zum Beispiel ein sehr gutes Fanzine, Wasted Paper...



B: Was findest du denn an Achim Mentzel so erotisch?

F: Also, er sieht ja aus wie so´ne Mischung aus Mops und Kaulquappe, und seine lockere Art, die Volksmusiksendung zu moderieren. Achim Mentzel ist einfach so´n Vorbild von mir, aber aufgrund meines jugendlichen Alters ist es mir einfach nicht möglich mir einen derart buschigen Schnauzbart wachsen zu lassen, wie er, aber auch sonst, seine Frisur ist durchaus nachahmenswert...

B: Du versuchst also auch auf der Bühne...

F: dieses Achim Mentzel Feeling rüberkommen zu lassen.

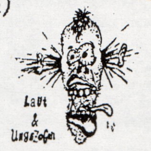
B: Was möchtest du denn mal gefragt werden?

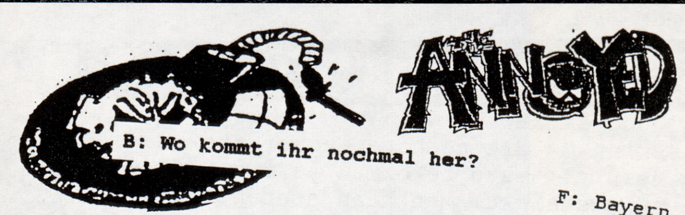
F: Was ich in letzter Zeit für Bücher gelesen hab.

B: Was hast du denn in letzter Zeit für Bücher gelesen?

F: Ich hab sehr viele Bücher in letzter Zeit gelesen, und das Buch, was mich am meisten beeindruckt hat, war Panokratie von Tobi Blubb aus Darmstadt, is´n Darmstädter Punkrocker, erschienen im Hanfverlag Darmstatdt. *(Während ich pissen gehe erzählt Florentin was über das Buch ins Diktiergerät:)*

320 Seiten, 20 DM, ein sehr revolutionäres Buch was eine art Gesellschaftssystem beschreibt, ein neues Gesellschaftssystem, welches in Zukunft hoffentlich hohe Wellen schlagen wird und jeder Dreckspunker zu lesen bekommt, weil halt Widerstand nicht nur als auf die Jacke gekritzeltes A zu verstehen ist, sondern man muß dieses Buch einfach mal gelesen haben, wenn man nicht der totale Outsider sein will und in seinem Dreckspunkghetto dahindümpeln möchte, weil solch großes Potpouri auf vielen Ideen bekommt man selten zu lesen, oder zu Gesicht, und wer den Tobi Blubb mal kennengelernt hat, der weis, daß es sich da um ein hammergeiles Buch handeln muß...*(mittlerweile bin ich wieder da)*





B: Wo kommt ihr nochmal her?

F: Bayern

B: Was geht´n da so ab mit Punkrock?

F: Viel, also da wo wir herkommen ziemlich viel. Es geht halt so viel ab, wie man sich halt ...äh abgehen lässt. Also mußt du jetzt so verstehen: Wenn du was machst, dann geht immer was, aber wenn du jetzt wieder nur daheimhockst...

B: Jaja, aber wenn du jetzt allein bist, und irgendwas machen willst, dann klappt das nicht...

So, meine lieben Leser und Leserinnen, das war es jetzt, wir haben noch ein kleines bißchen weiter gelabert, aber das ist auch dermaßen unverständlich auf dem Band, daß ich mir nicht mehr die Mühe mache da was rauszuhören, also Ende!

IS NICH SO GUT - KOMMERZ!

Folgendes Zeug könnt ihr bei mir bestellen. Die Zines kosten je 2 Marx, der Tapesampler kostet 3 DM. Zu den Heften kommt bis zu 2 Stück 1,50 DM Porto (insgesamt). Beim Tapesampler und/oder mehr als 2 Heften bitte 3 Mark Porto mitschicken. Schickt die Kohle am besten in Briefmarken mit. Wenn ihr das IS NICH SO GUT im 4er Abo ins Haus geschickt bekommen möchtet, dann kostet euch das 12 DM inkl. Porto. Sorry, billiger geht das nicht. Schreibt bitte dazu, ab welcher Nummer! Ihr bekommt das Heft dann immer sofort, wenn´s erscheint, und das ist ca. alle 3 bis 4 Monate. Bands, die auf dem 2. Teil meines Tapesamplers mit drauf sein wollen, schicken bitte Tape oder so an selbige Adresse, die da lautet: René Brocher, Commerdener Höhe 43, 41812 Erkelenz

IS NICH SO GUT #1: Der erste Versuch. Hass, Bash! und Planlos Interviews, außerdem ein paar wenige Konzertberichte. Nur noch ganz ganz wenige Exemplare da. Nicht gerade die beste Nummer!
IS NICH SO GUT #2: Es gibt wieder einige Hefte der Nummer 2. Lesen kann man hier über´s Bunt-Schwarz Treffen 97, Erkelenz, AM, Interviews mit 1.Mai 87, Dritte Wahl und mit der BOYgroup Commerzkrank. Wie immer 36 Seiten
IS NICH SO GUT #3: Von Okt. 97: Gedanken, Berichte, Erlebnisse (Udo Lindenberg?, Country, Kölnkrach), Rätsel, Gedanken und Interviews mit Rantanplan und Wohlstandskinder

-TINITUS-
Tapesampler: Dies ist mein erster Versuch einen Tapesampler auf die Beine zu stellen. Das meiste ist zwar schon irgendwo veröffentlicht. Soll aber dazu dienen an unbekannte Bands ranzukommen, um auf dem 2. Teil mehr unbekanntere Sachen raufzubringen. Zu hören gibt´s: KNOCHENFABRIK, DER DICKE POLIZIST, THE ANNOYED, THE BAD REINIGERS, BASH!, STACHELDRAT, PUNCKUBIK, MÜLL, 1.MAI 87, HISBOLLAH JOGGERS, SIMUINASIWO, STRIXUMALZ, ROSENKRIEGER und es gibt noch einen Superüberraschungshit. Bands die interesse haben auf dem 2. Teil drauf zu sein, sollten mir ihr Tape/Ep oder sonstwas schicken. Den fertigen Sampler + INSG-Zine bekommt ihr auf jeden Fall. Bedingung ist wohl, daß die Aufnahme nicht unter aller Sau ist, und ihr keine Fascho- oder ähnliche Scheiße macht. Texte und Bandinfo nach Möglichkeit mitschicken!
1. Teil ist also auf ´ner 90er Kasi und kostet dann kommerzielle 3 DM bei mir!

KREUZWORTRÄTSELLÖSUNG

Hey super, eure Beteiligung am Rätsel war ja echt mega. Nachdem ich euch als genialen Gewinn 7x die nächste Nummer frei Haus versprochen hatte, das heißt 7 Leute bekommen je ein Heft von dieser Ausgabe nach Hause geschickt. Man kann echt nicht sagen, daß ihr irgendwie schreibfaul oder sowas seid. Auf jeden Fall hab ich jetzt ein bißchen Kohle gespart, weil mich nämlich noch nicht mal 7 Briefe/Karten erreicht haben. Um genau zu sein waren´s 3 Leute die sich aufgerafft haben und die Lösung auf einen Zettel zu Schreiben, und mir auf ´nem Konzert zu geben. Per Post hat mir keiner geschrieben. Da weiß man, für wen man das macht, ihr faulen Säcke. Aber trotzdem haben wohl einige Leute versucht dat Dingen zu lösen, naja...
Des Rätsels geniale Lösung hieß: HEINOS BRILLE
Die fleißigen Gewinner heißen: Andi Tümmler/Kaarst, Christian Kitscha/Mönchengladbach und Andi Lofski/Kaarst, der Rest soll sich jetzt ganz doll schämen!

...und hier ein paar Gedanken zum Thema Punk, die ich mir mache...vielleicht versteht mich ja jemand...

Auf gewisse Weise kann ich es mittlerweile verstehen, daß ich schon einige Male von älteren Punks blöde angeprollt wurde von wegen scheiß Kidpunks und sowas. Natürlich kam das meistens voll asi rüber, aber irgendwie verstehe ich das ein bißchen, wenn diese Leute schon über 10 Jahre dabei sind, und hinter ihrer Sache stehen, und dann ein 16 Jähriger ankommt, der sacht „ich steh auch hinter meiner Sache", und dann ein Jahr später als Techno, Metal, oder sonstwas rumläuft. Ich will jetzt sicher nicht sagen, daß ich dieses überhebliche „ich hab´ die meiste Ahnung von Punk, und eh von allem" Geprolle gut finde, im Gegenteil, ich find es einfach nur überheblich, und es ist genauso eingebildet, wie wenn „Erwachsene" ankommen und sagen man hat keine Ahnung was läuft, weil man erst 18 (oder sowat) ist, das ist einfach zum Kotzen, und wenn irgendwelche 25 Jährigen SUPERPUNKS ankommen und „Kidpunks" auf die Fresse hauen, obwohl sie noch kein Wort mit ihnen gewechselt haben, ist das asi und ich finds zum Kotzen. Was ich aber eigentlich meine ist, daß ich mittlerweile oftmals den Frust verstehen kann, der von diesen Leuten ausgeht. Denn wenn ich das zum Beispiel mal bei uns hier betrachte ist es verdammt traurig was von „damals" übrig geblieben ist, und das frustet echt verdammt, wenn man überlegt, daß wir vor ca. 3 Jahren selbst bei eisiger Kälte draußen standen unser Bier geschlürft haben und mit mehreren Mann echt Spass hatten. Was ist denn davon heute noch übrig...Wir sind 3 Mann (davon eine Frau, wir sin´ ja PC!!!), die durch die Gegend ziehen und auf Kackparties pöbeln (übrigens kultige Würmparty dieses Weihnachten, soviel zum Thema pöbeln). Ich mein´, ich kann und will niemandem vorschreiben, was er zu tun und zu lassen hat, jeder soll seinen eigenen Weg gehen, und das tun, was ER (SIE) für richtig hält (denn in dem Punkt bin

ich wohl auch mal falsch verstanden worden!) Aber ich hoffe, daß ich auch noch in vielen Jahren hinter meiner Sache stehe. Punk heißt für mich nicht nur ab und zu eine Punkscheibe zu konsumieren, da gehört für mich ein wenig mehr zu.
„Ich will nicht werden..." wisst ihr ja, und will ich wirklich nicht. Heute Iro und morgen Bankkaufmann, ah nö, da hab´ ich nicht soviel Bock drauf, auf so Leute. Mir ist es lieber, daß jemand wirklich hinter seiner Sache steht, als das super „Punkoutfit" (kann man ja auch noch ´n paar Tips hier auf ´ner anderen Seite bekommen), und der Punk nur auf dem Kopf ist, und nicht IM Kopf, wo er meiner Meinung nach hingehört. Es reicht halt nicht sich einen Iro zu rasieren und der größte Spießer zu sein, ne?!
Falls sich jetzt wieder irgendwer persönlich angegriffen fühlt, und beleidigtes Gesicht zieht, dann viel Spaß dabei und FUCK OFF. Außerdem falls irgendwer meint, daß ich mir hier vorkomme wie der „Superpunk" (so gehört!), oder ich will hier irgendjemandem irgendwas vorschreiben („Polizeipunk", nicht wahr, ABREAST?!), der kann mich mal voll am Arsch lecken, denn so ist es ganz bestimmt nicht, daß müsste eigentlich jeder wissen, der mich kennt. Übrigens verdammt schwer, seine Gedanken einigermaßen zu ordnen und zu Papier zu bringen, aber das musste einfach nochmal raus!
STAY PUNK!
B euer Punkgott! (Das war Ironie, ihr Wixer!)

Keiner ist so fit wie Dirk

Von K. GRAMMATIKOU

Bewundernde Blicke - hübsche Frauen sind sie gewohnt. Aber es gibt auch Männer - denen Frauen hinterherschauen. Weil sie einfach „starke Typen" sind, wie man sagt. Einer von ihnen ist Dirk Taufenbach. Der 22jährige gebürtige Aachener, der jetzt in Herzogenrath lebt, hält sich propper im Fitness-Studio. „Ich mache aber kein Bodybuilding", bekrätigt er „Ich trainiere, um eine sportliche und athletische Firgur zu bekommen."
Und die hat er.
Im vergangenen Jahr kassierte er damit reihenweise Preise: NRW-Meister in der Männer-Figurklasse. Deutscher Vize

KRANK DURCH SPERMA?

90jährige schlug zu

ERLANGEN (ap). Mit einem Hausschuh hat eine 90jährige Frau in Erlangen eine 75jährige Nachbarin niedergeschlagen. Wie die Polizei gestern mitteilte, hatten die beiden Rentnerinnen schon seit längerem im Streit gelebt. Als sie sich jetzt am Briefkasten ihres Mehrfamilienhauses trafen, gerieten sie so heftig aneinander, daß die 90jährige ihre Widersacherin plötzlich mit einem Hausschuh attakkierte und ihr einen Schlüsselbund ins Gesicht schlug.

Nur eine Freundin fehlt Dirk noch

Fortsetzung von Seite 1

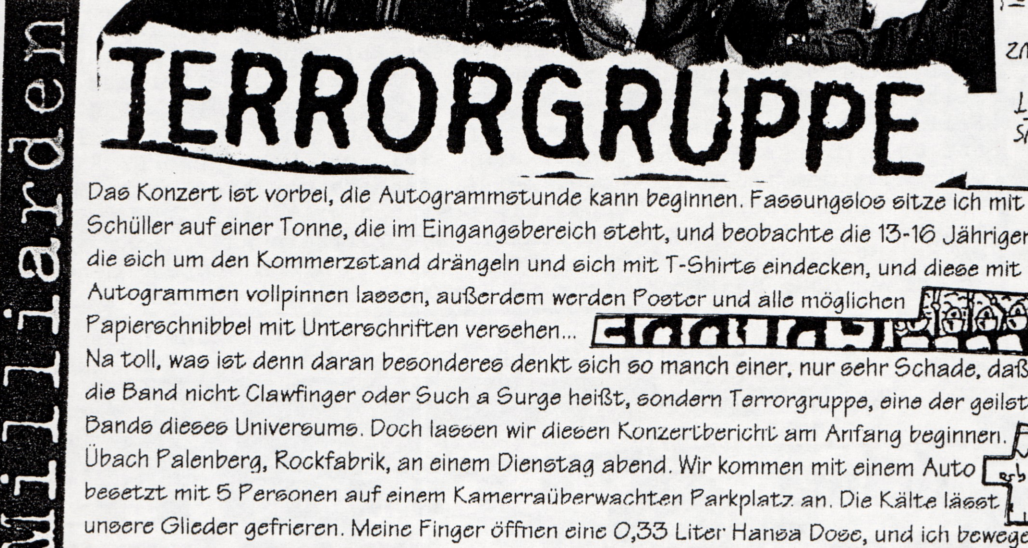
Für Dirk heißt eine Meisterhaft, sich wieder umstellen. hnübungen werden gecht, denn Dirk ist einer der ıigen, die den Männerspakönnen. Da auf den erschaften auf Ästhetik, etrie und Ausstrahlung et wird, hat ihm diese schon einige Vorteile osing gebracht.
oche trainiert der 22jähr Mal eineinhalb Stun stellt für die Meisterauch seine Ernährung lar esse ich Hamburger Pommes. Steht eine schaft an, trinke ich er Wasser am Tag und ine salzige Nahrung. kommen viel Kohlen-, Salat nur mit einem Zitrone und Putenin Wasser gekocht - war nicht so toll, aber wöhnt sich dran", lacht er.
Mit 17 Jahren kam sich der in Aachen geboren Azubi einfach zu dünn vor und begann mit dem Training. „Nach einem halben Jahr konnten ich schon erste Erfolge sehen, die mich angespornt haben, weiterzumachen. Anfangs wollte ich richtig Bodybuilding machen, wollte meinem Körper aber auf natürliche Weise formen und bin dann zur Figur-Fitness übergegangen", erzählt er, „Anfangs haben mich meine Freunde ein bißchen aufgezogen. Ich habe mich nicht beirren lassen und einfach weiter gemacht - ist doch bis jetzt nicht schlecht oder?"
chreibt sich selber als bescheidene Typ.

Titel gewonnen. Aber ich bin nicht überheblich, fahre 'nen Renault 9 und war schon seit vier Jahren nicht mehr in Urlaub. Zwar möchte ich jetzt mal nach Mallorca, aber mein Traumland sind die USA."
Am Wochenende geht Dirk immer noch alleine mit seinen Freunden aus. „Eine richtige Freundin wäre jetzt nicht schlecht" erzählt er lachend weiter, „sportlich sollte sie sein und mir einfach ihr Herz schenken - das wär schon alles" fügt er hinten an.
Bald hat Dirk, der seine Ausbildung an der RWTH Aachen zum Fotolaborant macht, sein Prüfung. „Ich habe immer Spaß am fotografieren gehabt, ist neben meinem Training auch n von mir. Trotzd mir meine Z irgendwo im aufbauen." Mit bine, die gerade Ausbildung mac einen kleinen S Fitness aufmache 1,78 große H über seine Zuku



Vor einer Meisterschaft wird hart trainiert und natürlich auch das Posing geübt. Der





TERRORGRUPPE

Das Konzert ist vorbei, die Autogrammstunde kann beginnen. Fassungslos sitze ich mit Schüller auf einer Tonne, die im Eingangsbereich steht, und beobachte die 13-16 Jährigen, die sich um den Kommerzstand drängeln und sich mit T-Shirts eindecken, und diese mit Autogrammen vollpinnen lassen, außerdem werden Poster und alle möglichen Papierschnibbel mit Unterschriften versehen...
Na toll, was ist denn daran besonderes denkt sich so manch einer, nur sehr Schade, daß die Band nicht Clawfinger oder Such a Surge heißt, sondern Terrorgruppe, eine der geilsten Bands dieses Universums. Doch lassen wir diesen Konzertbericht am Anfang beginnen. Übach Palenberg, Rockfabrik, an einem Dienstag abend. Wir kommen mit einem Auto besetzt mit 5 Personen auf einem Kamerraüberwachten Parkplatz an. Die Kälte lässt unsere Glieder gefrieren. Meine Finger öffnen eine 0,33 Liter Hansa Dose, und ich bewege mich in Richtung Eingang. Ein paar wenige Leute treffe ich an, die man so kennt. Auch hier vor dem Eingang entdecke ich eine Überwachungskamerra. „Was kostet denn Eintritt?" frage ich Atze, der auch schon völlig durchgefroren ist, weil er schon seit 4 Uhr hier verweilt. „20 Mark!" lautet seine Antwort. Ich kann es kaum fassen „Wie bitte??!" Ich will aber doch zum Terrorgruppe Konzert mit Heideroosjes als Vorband, also 2 Bands. Das war aber noch nicht alles, was mir Atze zu sagen hatte. Für diese 20 DM Eintritt gab's noch ein paar Extras, die da wären: Einmal drin, kommst du nicht mehr raus. Ja doch, aber dann nicht mehr rein. Kein Bier mit reinnehmen. An der Kasse wird man gefilzt. Ja, prima, dann trink ich mir doch erstmal noch 'n Bier. Prost! Ein paar Fanzines auspacken und versuchen unter die Leute zu bringen. Naja, war nicht gerade das Fanzine publikum, weil die meisten noch nichtmal wussten, was ein „Fanzine" ist. Toten Hosen T-Shirts „Das 1000. Konzert", und Terrorgruppe T-shirts en masse. Damit wir uns nicht falsch verstehen, ich hab auch ein Terrorgruppe Shirt, aber wenn ich so Techno- (also diese ganz viel zu großen, ganz teueren, weiß nicht wie die heißen) Hosen sehe und darauf ein Terrorshirt könnt ich echt kotzen. Der Vorplatz füllte sich allmälig, und als dann schließlich Einlass war, drängelten sich die jungen Leute in die Eingangstür, und es bildete sich eine Schlange. Wir bildeten eine kleine biertrinkende Runde, die nicht minder ablästerte. Leere Dosen auf dem Boden wurden sofort vom Personal eingesammelt, weil wie sieht dat denn aus, sind wa hier aufm Punkkonzert, oder wat? Mitlerweile musste ich durch den Bierkonsum ziemlich doll urinieren, und musste mir nun einen taktisch klugen Platz suchen, an dem die Kameras

THE PAPER WIPED MY ASS DRIVEL IT'S ALL DRIVEL DRIVEL GLAD I'M CIVIL

TERRORGRUPPE

mich nicht erfassen konnten. Irgendwann beschlossen wir, uns auch mal reinzubewegen, das hieß für mich, ein Bier in die Unterhose und widerwillig den 20 Markschein gezückt, und rein. Drinnen wurde bezahlt, übrigens NUR 18,-Mark und ein braungebrannter Bodybuilder wartete darauf, seine schmierigen Finger an meinem Körper zu reiben, und tastete mich dann von oben bis unten ab, ganz knapp an der Hansadose vorbei, die übrigens durch die Kälte draußen ziemlich kalt geworden war, und so meinen Genitalbereich frösteln ließ. „Is schon okay!" sagte der Schönling grinsend zu mir (ach, nennen wir ihn doch einfach Dirk......siehe irgendwo anders im Heft, um diesen genialen Gag zu raffen.) und gab mir einen leichten Klapps auf mein Gesäß. Hätte er gewusst, was ich in diesem Moment für eine Straftat begangen hab... hehe. Oder der Typ hat gedacht, boah hat der 'ne stramme Hose, der muß ein riesen Ding haben... Nun ja, hinter der Kasse war die Überwachungsstation, daß heißt 3 Fernseher, von denen aus das Geschehen draußen beobachtet wurde. Der Riesenkonzertsaal war ausgeschmückt mit vielen bunten Scheinwerfern, und einer Theke, die von Milch bis Bier alles zu bieten hatte. Bierpreis 0,2 l Bier 3,- DM, dafür musste man dann Getränkemarken kaufen. Mit der Zeit kamen dann aber doch noch viele nette Menschen. De Heideroosjes waren ne sympatische Band, die gute Musik gemacht haben. Danach Terrorgruppe, die sicherlich nicht schlecht waren, aber meine Stimmung war mitlerweile schon tief unterm Nullpunkt, und so guckte ich mir die Gruppe gelangweilt an. Sänger Archie wunderte sich: „...wieviele junge Leute heute abend hier sind". Na das ist doch echt äußerst erstaunlich, wenn man in der Bravo rumposed und ein Video auf Viva läuft/lief. So ließ ich das ganze über mich ergehen und beobachtete, wie sich die schwitzenden Leute ihren Terrorgruppe Pulli auszogen, und darunter noch ein Terrorgruppe T-shirt anhatten (wahrscheinlish nachher noch ein ganz aktuelles Shirt kauften??!) Ich hatte eigentlich vor an diesem Abend vielleicht ein Interview mit der Terrorgruppe zu machen, aber die Lust darauf war mir auch schon längst vergangen. Nach dem Konzert, wie gesagt strömten die Kids zum Kommerzstand und so weiter.... Uns kam dann so'ne Idee: Da Schüller einen Kulli hatte verteilte ich auch ein paar Autogramme. So sagte ich also zu einem Kerl: „Ej, willste auch'n Autogramm von mir, ich bin von der Terrorgruppe". Ja, der Typ kam dann zu mir hin, und nur weil Schüller sich total laut bepisste ist der wieder beleidigt abgehauen. Aber einem anderen konnte ich eins andrehen auf einem Papierfetzen, den er mit sich rumtrug, und schon ein Autogramm draufhatte. Hab dann draufgeschieben : B from the Terrorgroup! Wahrscheinlich hängt das jetzt bei dem eingeramt an der Wand. Dann wollte ich mal sehen, wie Terror- Zip Schlitzer so drauf ist, und ließ mir ein Autogramm auf mein Fanzine geben, der unterschrieb dann aber direkt auf 2. Eins hat er sogar gekauft, aus der T-Shirt Kasse. Die beiden mit Unterschrift hab ich am näxten Tag verkauft...Schüller hat noch auf Zips Titte unterschrieben.

Echt traurig, wenn ich da zurückdenke an das Konzert am 27.04.96 im AZ Aachen mit den Vageenas. Was war das 'ne geile Party... wer da war, weiß wie geil das war. Keine beschissene Bravo Party. Ich war das erste und letzte Mal in der Rockfabrik. Meidet diesen Scheißladen: Rockfabrik in Übach Palenberg.

Diesmal sind ● auch die Platten / CD / Tape Reviews nicht geordnet, is ja auch albern bei so wenigen.

ROSENKRIEGER- Sonne, Mond und Sterne (MCD)

(Rabauz Rec. siehe Bash!, NC Music, Goethestr. 11, 32699 Extertal)

Ein bißchen Scheiße find ich die Texte, weil´s bei allen 6 Liedern um Liebe, Beziehung oder sowas geht, find ich nicht besonders abwechslungsreich. Der Text von „Annie" is wohl ziemlich arm! Der Song „Claudia" war bereits auf „Sicher gibt´s bessere Zeiten...6" drauf, aber anscheinend heißen die ROSENKRIEGER da noch DIE BROTENLOSEN. Naja, welcher Name jetzt besser ist, kann man sich drüber streiten... So jetzt aber mal zur Musik, die ist nämlich gar nicht mal so schlecht, der Gesang erinnert mich irgendwie an „die Ärzte", aber die Mucke is´ ´ne kleine Ecke heftiger. Musikalisch gefällt mir die MCD gut! Über 20 Minuten Spielzeit. „Einfach du" ist das geilste Stück.

V.A. FUCK TECHNO... (Tapesampler)

(Peter Praßer, An der Gräfte 11, 33378 Rheda) 5 DM + 3 DM Porto

90er Kasi mit teils bekannten und mehreren unbekannten Bands. Bekanntere sind ...BUT ALIVE, RANTANPLAN, N.O.E., KNOCHENFABRIK, SWOONS, POPPERKLOPPER ansonsten noch viele andere unbekanntere Bands, die da wären: SLIK MIG I ROVEN, STACHELDRAHT, MALLACAN, LAURENZ, IRREN OFFENSIVE, TOPSY TURVIES, KJAN, HEXA7Y, CATCHPHRASE. Kann man gut hören das Tape, und ist für 5 DM bestimmt sinnvoller als so manche Sampler CD.

Gargoyles `89 (EP)

(Nightmare Rec., Roermonderstr. 74, 41068 Mönchengladbach, Tel.+Fax: 02161/899687 / Knock Out Rec. Postfach 100716, 46527 Dinslaken)

Gefällt mir durchaus. Die 4 Songs sind hier original Recordings von 1989 in San Francisco, hören sich aber eher an wie `77. Ich weis echt nicht, was ich noch schreiben soll, ach, einfach mal antesten, is´ gut. Wenn irgendwelche Labels/Läden oder so Bock haben zu tauschen, dann meldet euch einfach mal beim Marcus Repkow (Nightmare Records), das sollte ich noch dabeischreiben, so.

MISSBRAUCH - über Leichen (CD)

(Nasty Vinyl, Oberstraße 6, 30167 Hannover)

Noch ´ne hammergeile Deutschpunkscheibe kommt aus dem Hause Nasty Vinyl. MISSBRAUCH überzeugen mich mit ihrer zweiten CD auf voller Breite. Die Mucke ist hart, schnell, und melodisch, so 80er Jahre. Hab dat Ding schon ganz oft gehört, und leg´s jetzt mal jedem Deutschpunk-Hörer ans Herz.

PURE IMPACT - Clockwork Orange (EP)

(Oi! the Boys Rec. Bandkontakt: Pure Impact, Postfach 1113, 47907 Tönisforst)

Bei dieser EP ist das schwarze Vinyl auf hundert limitiert, und vom orangen gibt´s glaub ich 400, dabei ist das orange viel schicker. Mal zur Mucke: Hier gibt´s 5 Mal Oi!, der nicht schlecht, aber auch nicht so toll ist. Das Textblatt kann ich gerade nicht finden, aber die Texte find ich auch nicht so überragend. Kann mich nicht mitreißen.

FUCKIN´FACES- Licht und Schatten (CD)

(Nasty Vinyl, Oberstr. 6, 30167 Hannover)

„Herzlich Willkommen zum Komplott der Melodien". Das dritte Album der FUCKIN FACES ist da, und übertrifft alles. „Licht und Schatten" ist auf jeden Fall das geilste Album der 3 Werrataler. Was soll ich noch großartig schreiben?! Die Songs reissen mich fast alle mit und sind sowohl musikalisch als auch textlich absolut nicht eintönig. Wäre wohl verkehrt hier irgendeinen hervorzuheben, da fast alle genial sind. „Ronja" tut diesmal den Ska. „Chamälcon" vonner Alptraummelodie 3 ist auch ´nen bißchen anders dabei. Das war´s. 18 Stücke.

V.A. - Pogozone Vol.2 (CD)

(Nasty Vinyl, siehe Fuckin Faces)

Das Cover find ich aber absolut nicht gut, weil da is´n Kerl drauf, der mit seiner Kettensäge eine Marianne und Michael CD zersägt. Nene, so nicht! 18 Songs, viel Deutschpunk, und ich kann eigentlich keine Ausfälle hören, außer WKZ mag ich nicht so, das nervt eher, aber ansonsten...die Bands sprechen aber auch eigentlich für sich: Unter anderem KNOCHENFABRIK, FUCKIN FACES, MISSBRAUCH, VERSAUTE STIEFKINDER, SCATTERGUN, DIE KELLOX, SWOONS, KNÜPPELDICKTION, PRISON 11, HOAX, NERVOUZ sind zum beispiel sehr geil. Kellox covern „Verboten" von Klischee, und KNÜPPELDICKTION covern den schon so oft nachgespielten Rauchhaussong von den Scherben. Texte sind auch viele dabei. Gewonnen haben natürlich KNOCHENFABRIK mit „Du bist so anders"!

TERRORGRUPPE - 15 Punkcerialien (Pic-LP)

(Gringo Records)

Also die NONSTOPAGGROPOP Doppel CD find ich relativ überflüssig, weil teuer, und die alten Sachen, naja, wer ´se noch nicht hat, für den vielleicht nicht schlecht, aber für die alten TERRORGRUPPE Fans, die das alte Zeug eh schon haben is die CD doch Müll, oder? So, trotz dem Scheiß Konzert (siehe Bericht), dem Auftritt der TG bei VIVA, den ich leider nicht gesehen hab´, der kommenden Terrorgruppe Fangemeinde hab´ ich mir diese Platte zugelegt, da ich die Mucke von der TG schon immer geil fand. Und eigentlich reist mich die Platte nicht so doll mit. Also teils teils. Beispielsweise der Katholikenska is doch schon mal genauso dagewesen fast... Schöner Strand ist hier drauf so gut verunstaltet worden, wie´s ging, damits auch wirklich keinem mehr gefällt. Jetzt mal abgesehen von einigen Kacksongs gibt´s hier einige super klasse Stücke, die da wären: „Mein Skateboard...", „Wir müssen raus", „Tür zu" und „Mein Papa bewacht die BVG" ist saugeil! Also ein paar geile Stücke, und einige die man echt vergessen kann.
Wo liegt eigentlich der beschissene Grund eine Maxi CD von „Mein Skateboard..." rauszubringen, also wirklich, so´n Müll brauch wohl keiner. Ja, die Picture LP sieht übrigens sehr schön aus.

BASH! -Die Schwierigkeit ist das Problem (EP)

(Rabauz Rec. Holtweg 1, 41749 Viersen / Vitaminepillen Rec., siehe Los Nuevos Mutantes)

Jo, hier sind direkt 7 neue Songs, wohl die letzten 7 mit Bassist Uwe. Das ganze Teil ist selber aufgenommen im BASHI-Proberaum. Die erste Seite geht schonmal gut ins Ohr, und vom Tempo her is das ganze noch´n Stück schneller geworden. „Wir nehmen Abschied" ist für den im Juni verstorbenen Peter Punk geschrieben. „Ade, nun zur guten Nacht" is naja hmm nich so dolle...ansonsten wisst ihr ja eh, daß meine Meinung nicht objektiv ist, da ich immer gute BASHI-Kritiken schreiben muß, weil ich sonst keinen Sex mehr vom Schlagzeuger Mike bekomme.

THE BAD REINIGERS- So muß es denn sein (CD)

(Rabauz Rec., Holtweg 1, 41749 Viersen)

Das Debutalbum der Bad Reinigers beginnt erstmal mit einigen Knallern, unter anderem „Träumer", „Vielleicht" oder „Wachturm". Die Texte sind intelligent, parolenfrei und die Mucke kommt hart und vielleicht ein wenig Metallastig, aber sehr Ohrwurmtauglich. Die Band ist äußerst sympatisch, und der Gig im AZ Aachen hat mich eigentlich vollkommen umgehauen, also, was spricht jetzt noch gegen die CD?? Cover macht Hunger! Erscheint auf Rabauz Rec.

LOS NUEVOS MUTANTES - Bomba (CD/LP)

(Vitaminepillen Rec., Burg.Loysonstraat 27, NL-6373 PB Landgraaf)

Also die CD schlägt ein wie eine Bombe!...Nein, was für ein Überbrüller, wie kreativ ich wieder bin! Also nochmal neu: Ich schätze mal, daß diese CD wohl in den meisten Zines mit Rantanplan verglichen wird. Da ich Rantanplan riesig doll mag, kommt auch die Mutanten CD bei mir gut an. Die Mucke ist auf jeden Fall härter als Rantanplan, und die Trompeten stehen mehr im Vordergrund als auf der ersten Rantanplan CD. Die Texte sind gut, das Booklet ist total gut aufgemacht und fett. Das gibt die volle Punktzahl. 13 Songs.

V.A. MITTELOHRENDZÜNDUNG (Tapesampler)

(Andreas Tax, Otto-Hue-str.38)

Man, muß der Kerl besoffen gewesen sein, als der das Beiheft zusammengelegt und getackert hat. Selten sowat inne Finger bekommen. Positiv ist, daß alle Stücke, die hier drauf sind nicht auf CD erschienen sind, sondern nur auf Vinyl. Ansonsten erwartet einen hier nichts neues, sondern nur Stücke, die schon einige Jährchen aufm Buckel haben. Das fängt also so bei ´81 an, und geht bis ´86. Guter Überblick an Deutschpunkbands auf einer 60er Kasi, keine Ahnung was das kosten soll. Folgende Bands: The Marplots, Falschbier, Alptraum GMBH, Anschiss, The Annoyed, Tollwut, Psychisch instabyl, Toxoplasma, A.N.A.L. (dabei handelt es sich NICHT um Knochenfabrik bei Willi Wucher!), WUT, Happy Kadaver. Das ist nur eine kleine Auswahl, hab nämlich keinen Bock alle 26 abzutippen!

V.A. -Scheisst auf Coverversionen...(Tape)

(Micha Krieger, Amundsenweg 4, 30655 Hannover) 10 DM inkl. Porto

So, hier gibt´s also nur Originale (insgesamt 22). Sicherlich für die „älteren" Leude nix viel neues, aber das soll dann ein „nostalgischer Trip in die Vergangenheit" sein. Die „jüngeren" Leute wie ich z.B. können hier noch ein bißchen Punkrockgeschichte kennenlernen. Folgende Bands sind hier vertreten: Asta Kask, Angry Samoans, Erazerhead, Billy Bragg, The Dickies, Disco Zombies, The Blood, Hermanns Orgie, The Undertones, Stiff Little Fingers, ach und noch ganz viel, wo ich wieder keinen Bock hab diese alle abzutippen. Auf jeden Fall denke ich, daß die älteren Punkrocker hier auch Spaß dran haben werden. Und die Leute mit nich so viel Plan is das auch interessant mehr von ´77 bis ´85 zu erfahren.

V.A. - Punk Chrismas 2(CD)

(Nasty Vinyl)

Das Fest der verlogenen Liebe naht (Wenn das INSG #4 fertig ist zum Glück schon wieder vorbei), und die Adventszeit feiere ich mit HASS, Popperklopper, N.O.E., SCATTERGUN, TERRORGRUPPE, WKZ, DUKES OF THE MIST, FUCKIN FACES; RASTA KNAST und vielen anderen. Die 16 Songs sind fast alle Klasse. Naja, Novotny TV mag ich ja nich´ so... DUKES OF THE MIST singen hier mit ´nen paar anderen Leuten zusammen, u.a. Holger von Lost Lyrics, Leuten von Vulture Culture, Ackerbau und Viehzucht, Split Image. Kann man auch gut noch nach Weihnachten hören.

So What - Warp 9 (EP)

(Vitaminepillen Rec., siehe irgendwo anders)

Ich weis jetzt nich so genau, was ich schreiben soll, das ist jetzt die letzte Platte, die ich noch bespreche für diese Ausgabe, also das der Ralf und die Myra von Vitaminepillen ´nen super Musikgeschmack haben is´ ja schon klar, finden vielleicht auch nicht alle, aber ich seh´ das jedenfalls so. Hier hört der Hörer auf jeden Fall 6 Stücke die englisch gesungen werden und viel Melodie aufweisen....Ich überleg´ jetzt schon ganz lange, was ich noch schreiben soll, und werde jetzt einfach mal sagen, daß das Teil auf jeden Fall gut ist, und kann man getrost kaufen, wenn man schnell, Melodie und so´n bißchen Ami- Einschlag mag!

V.A.: TINITUS Tapesampler

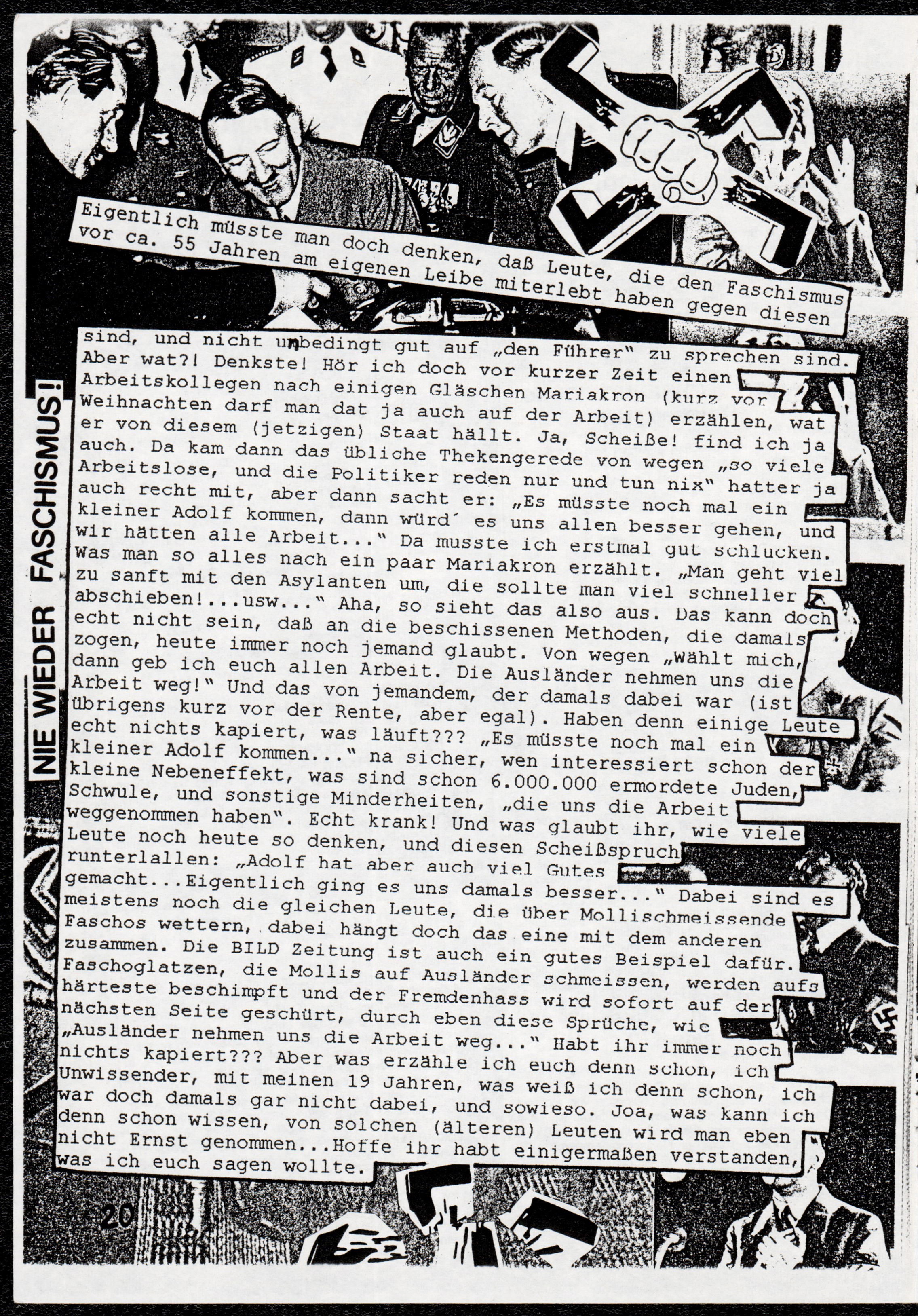
(René Brocher, Commerdener Höhe 43, 41812 Erkelenz) 90er, 3 DM + Porto

Wat geht´n jetz, Eigenwerbung oder wat??! Jo! Ich bespreche jetzt ganz unparteiisch und objektiv meinen eigenen tollen 1. Tapesampler. Also: Hier gibt´s also 26 Mal supergeilen Deutschpunk/ Punkrock zu hören. Die meisten Stücke hierdrauf sind zwar schon irgendwo veröffentlicht, aber dieser Tapesampler soll auch dazu dienen mehrere neue Bands kennenzulernen und viel für den 2. Sampler zu sammeln. Also Bands, schickt mir sofort euer Tape oder sonstwas (+Bandinfo, Texte)! Wenn ihr von den folgenden Bands auch nur eine gut findet, dann solltet ihr nicht zögern und dieses Tape sofort kaufen: THE ANNOYED, KNOCHENFABRIK, HISBOLLAH JOGGERS, MÜLL, DER DICKE POLIZIST, THE BAD REINIGERS, SIMUINASIWO, BASHI, PUNCKUBIK, STRIXUMALZ, 1.MAI 87, ROSENKRIEGER, STACHELDRAHT. Ihr bekommt auserdem einen ganz speziellen Superhit zu hören, den ihr mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nirgendwo mehr zu kaufen bekommt, aber lasst euch überraschen! 90 Minuten volle Punkscheiße!!!! Zugreifen. So, war das objektiv genug??

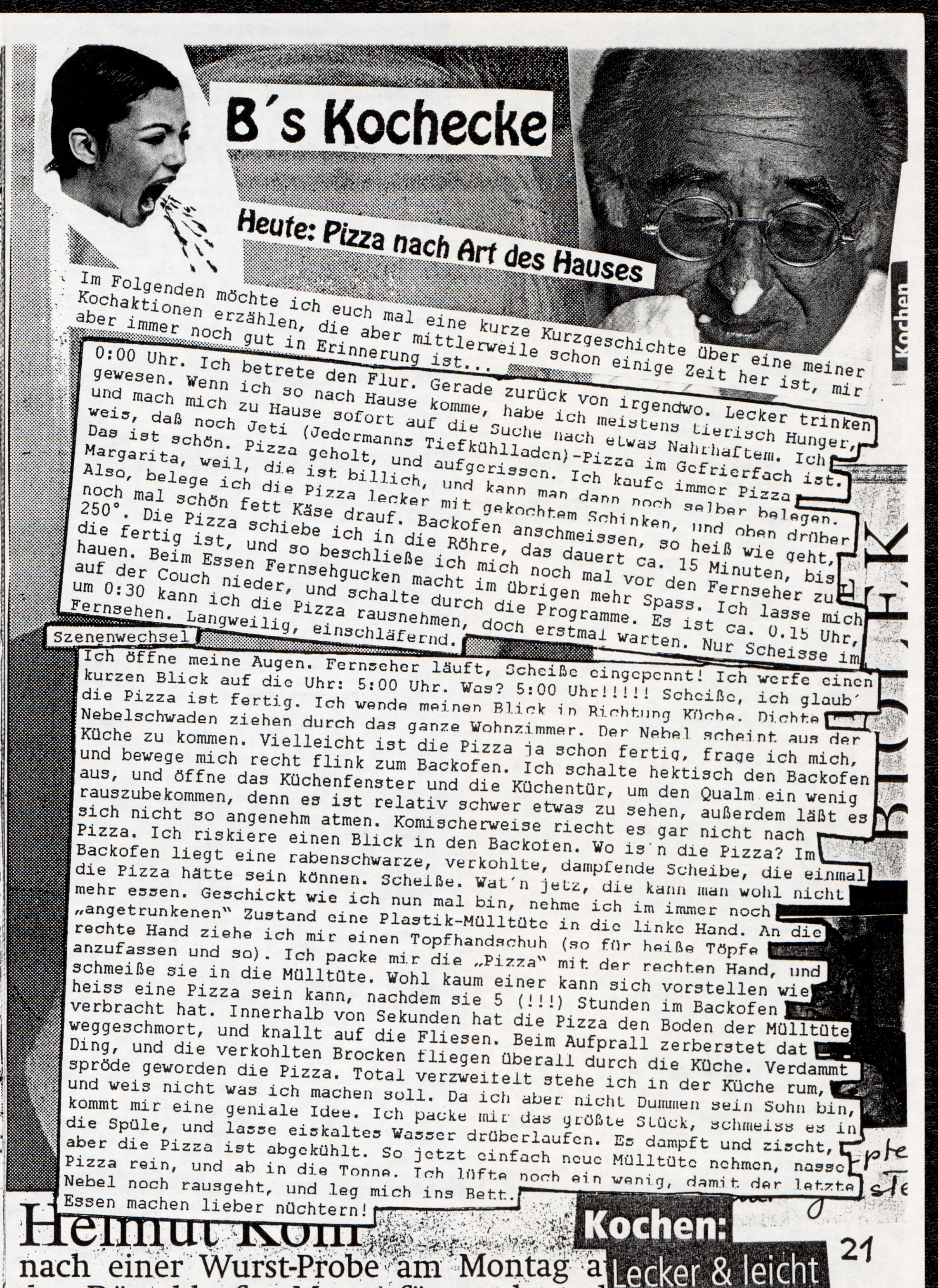
HISBOLLAH JOGGERS- love and hate (EP)

(Rabauz Rec., siehe Bash!)

War gespannt, was mich da erwartet, hab´ ich nämlich noch nie was von gehört. So, das erste Lied haut schonmal alles weg, und wird unterstützt von mehreren Sängern. War schon nach dem ersten hören ein Hit für mich . Insgesamt sind´s 4 Songs. Musikalisch würd ich das mal so als melodischen Deutschpunk bezeichen. Die Texte sind politisch und gut. TIP TIP TIP!!!



Eigentlich müsste man doch denken, daß Leute, die den Faschismus vor ca. 55 Jahren am eigenen Leibe miterlebt haben gegen diesen sind, und nicht unbedingt gut auf „den Führer" zu sprechen sind. Aber wat?! Denkste! Hör ich doch vor kurzer Zeit einen Arbeitskollegen nach einigen Gläschen Mariakron (kurz vor Weihnachten darf man dat ja auch auf der Arbeit) erzählen, wat er von diesem (jetzigen) Staat hällt. Ja, Scheiße! find ich ja auch. Da kam dann das übliche Thekengerede von wegen „so viele Arbeitslose, und die Politiker reden nur und tun nix" hatter ja auch recht mit, aber dann sacht er: „Es müsste noch mal ein kleiner Adolf kommen, dann würd´ es uns allen besser gehen, und wir hätten alle Arbeit..." Da musste ich erstmal gut schlucken. Was man so alles nach ein paar Mariakron erzählt. „Man geht viel zu sanft mit den Asylanten um, die sollte man viel schneller abschieben!...usw..." Aha, so sieht das also aus. Das kann doch echt nicht sein, daß an die beschissenen Methoden, die damals zogen, heute immer noch jemand glaubt. Von wegen „Wählt mich, dann geb ich euch allen Arbeit. Die Ausländer nehmen uns die Arbeit weg!" Und das von jemandem, der damals dabei war (ist übrigens kurz vor der Rente, aber egal). Haben denn einige Leute echt nichts kapiert, was läuft??? „Es müsste noch mal ein kleiner Adolf kommen..." na sicher, wen interessiert schon der kleine Nebeneffekt, was sind schon 6.000.000 ermordete Juden, Schwule, und sonstige Minderheiten, „die uns die Arbeit weggenommen haben". Echt krank! Und was glaubt ihr, wie viele Leute noch heute so denken, und diesen Scheißspruch runterlallen: „Adolf hat aber auch viel Gutes gemacht...Eigentlich ging es uns damals besser..." Dabei sind es meistens noch die gleichen Leute, die über Mollischmeissende Faschos wettern, dabei hängt doch das eine mit dem anderen zusammen. Die BILD Zeitung ist auch ein gutes Beispiel dafür. Faschoglatzen, die Mollis auf Ausländer schmeissen, werden aufs härteste beschimpft und der Fremdenhass wird sofort auf der nächsten Seite geschürt, durch eben diese Sprüche, wie „Ausländer nehmen uns die Arbeit weg..." Habt ihr immer noch nichts kapiert??? Aber was erzähle ich euch denn schon, ich Unwissender, mit meinen 19 Jahren, was weiß ich denn schon, ich war doch damals gar nicht dabei, und sowieso. Joa, was kann ich denn schon wissen, von solchen (älteren) Leuten wird man eben nicht Ernst genommen...Hoffe ihr habt einigermaßen verstanden, was ich euch sagen wollte.



B´s Kochecke

Heute: Pizza nach Art des Hauses

Im Folgenden möchte ich euch mal eine kurze Kurzgeschichte über eine meiner Kochaktionen erzählen, die aber mittlerweile schon einige Zeit her ist, mir aber immer noch gut in Erinnerung ist...

0:00 Uhr. Ich betrete den Flur. Gerade zurück von irgendwo. Lecker trinken gewesen. Wenn ich so nach Hause komme, habe ich meistens tierisch Hunger, und mach mich zu Hause sofort auf die Suche nach etwas Nahrhaftem. Ich weis, daß noch Jeti (Jedermanns Tiefkühlladen)-Pizza im Gefrierfach ist. Das ist schön. Pizza geholt, und aufgerissen. Ich kaufe immer Pizza Margarita, weil, die ist billich, und kann man dann noch selber belegen. Also, belege ich die Pizza lecker mit gekochtem Schinken, und oben drüber noch mal schön fett Käse drauf. Backofen anschmeissen, so heiß wie geht, 250°. Die Pizza schiebe ich in die Röhre, das dauert ca. 15 Minuten, bis die fertig ist, und so beschließe ich mich noch mal vor den Fernseher zu hauen. Beim Essen Fernsehgucken macht im übrigen mehr Spass. Ich lasse mich auf der Couch nieder, und schalte durch die Programme. Es ist ca. 0.15 Uhr, um 0:30 kann ich die Pizza rausnehmen, doch erstmal warten. Nur Scheisse im Fernsehen. Langweilig, einschläfernd.

Szenenwechsel

Ich öffne meine Augen. Fernseher läuft, Scheiße eingepennt! Ich werfe einen kurzen Blick auf die Uhr: 5:00 Uhr. Was? 5:00 Uhr!!!!! Scheiße, ich glaub´ die Pizza ist fertig. Ich wende meinen Blick in Richtung Küche. Dichte Nebelschwaden ziehen durch das ganze Wohnzimmer. Der Nebel scheint aus der Küche zu kommen. Vielleicht ist die Pizza ja schon fertig, frage ich mich, und bewege mich recht flink zum Backofen. Ich schalte hektisch den Backofen aus, und öffne das Küchenfenster und die Küchentür, um den Qualm ein wenig rauszubekommen, denn es ist relativ schwer etwas zu sehen, außerdem läßt es sich nicht so angenehm atmen. Komischerweise riecht es gar nicht nach Pizza. Ich riskiere einen Blick in den Backofen. Wo is´n die Pizza? Im Backofen liegt eine rabenschwarze, verkohlte, dampfende Scheibe, die einmal die Pizza hätte sein können. Scheiße. Wat´n jetz, die kann man wohl nicht mehr essen. Geschickt wie ich nun mal bin, nehme ich im immer noch „angetrunkenen" Zustand eine Plastik-Mülltüte in die linke Hand. An die rechte Hand ziehe ich mir einen Topfhandschuh (so für heiße Töpfe anzufassen und so). Ich packe mir die „Pizza" mit der rechten Hand, und schmeiße sie in die Mülltüte. Wohl kaum einer kann sich vorstellen wie heiss eine Pizza sein kann, nachdem sie 5 (!!!) Stunden im Backofen verbracht hat. Innerhalb von Sekunden hat die Pizza den Boden der Mülltüte weggeschmort, und knallt auf die Fliesen. Beim Aufprall zerberstet dat Ding, und die verkohlten Brocken fliegen überall durch die Küche. Verdammt spröde geworden die Pizza. Total verzweifelt stehe ich in der Küche rum, und weis nicht was ich machen soll. Da ich aber nicht Dummen sein Sohn bin, kommt mir eine geniale Idee. Ich packe mir das größte Stück, schmeiss es in die Spüle, und lasse eiskaltes Wasser drüberlaufen. Es dampft und zischt, aber die Pizza ist abgekühlt. So jetzt einfach neue Mülltüte nehmen, nasse Pizza rein, und ab in die Tonne. Ich lüfte noch ein wenig, damit der letzte Nebel noch rausgeht, und leg mich ins Bett.

Essen machen lieber nüchtern!

noch´n Interview oder sowas ähnliches:

B entjungfert the bAd reiNigeRs

Leider fällt das Interview ein bißchen knappich aus, fragetechnisch gesehen, aber ich hab´ ne gute Ausrede, weil nämlich das Interview stattgefunden hat im AZ Aachen zwischen dem Bad Reinigers und dem Rantanplan Auftritt, und da wir auch alle Rantanplan sehen wollten, haben wir das Interview relativ schnell abgebrochen, aber trotzdem ein gutes Stück von Rantanplan verpasst. Gut war aber, daß die Bad Reinigers von sich aus sehr viel erzählt haben. Ach ja, was ich auch gar nicht so viel erwähnt habe, daß der Auftritt im AZ mir tierisch geil gefallen hat, obwohl das Puplikum doch recht Müde war.

Volker (V) Bass, Frank (F) Schlagzeug, Lars (L) Gitarre, Axel (A) Singsang, und icke (B) außerdem noch ganz viele andere Leute, die die ganze Zeit krach machen, Geburtstagslieder singen und mit sich mit Gummibärchen beschmeissen.

Der Trommler hat heute übrigens Geburtstag, und jetzt muß er erstmal Sekt trinken...

B zu Volker: Erzähl mal die Bandstory...habt ihr schonmal ein Interview gegeben?

V: Ne, wir sind jungfräulich, und du bist unser erstes Mal.

B: Cool, dann erzählste ja jetzt zum ersten Mal die Bandstory.

V: Ich erzähl dir zum ersten Mal die Bandstory, wie sie wirklich war. Ähm, also eigentlich haben ja der Axel und ich und noch jemand die Band gegründet, und dann kam irgendwann der Frank dazu und wir hatten einen schrecklich peinlichen Namen, ähm irgendwann haben wir dann den dritten rausgeworfen., und dann hatten wir einen noch peinlicheren Namen.

B: Wie war denn der peinliche Name?

V: Das war Rotos (oder sowat)

B: Aah!

Eine mir bis dahin unbekannte Person, die schon vorher auf der Bühne „Wind" von Slime mitgesungen hatte, streckt ihren Kopf zum Diktiergerät, und erzählt: Eigentlich war ich eigentlich der erste Sänger gewesen, doch dardurch, daß ich eine Sprachbehinderung hatte, musste dann der Axel für mich einspringen.

V: Äh ja, dann hießen wir also erst Rotos, und nach ´ner Zeit Slam. Ja, und irgendwann haben wir uns dann vor 5 Jahren getroffen, und haben die ganze Sache dann „Bad Reinigers" genannt, und seit dem haben wir dann unter dem Namen ein paar Demos rausgebracht...

B: Wie seit ihr denn auf den blöden Namen gekommen??

Jetzt geht´s im ganzen Raum tierisch ab, und alle singen ein Geburtstagslied für Frank.

V: Auf den Namen sind wir irgendwie durch Frank gekommen. Frank hat gesagt, Bad Reinigers wär nicht schlecht, und in der Mangelung der Alternative

(anm: ääh, so ähnlich) haben wir uns dann dafür entschieden nach 3 Monaten nachdem uns nichts besseres eingefallen ist.

A: Aber Bad Reinigers muß man auch ganz ausdrücklich sagen...

B (mit einer Superfrage): Wat heißt dat überhaupt auf deutsch?

A: Ja, das heißt auf jeden Fall Bääät Rainidjers, und zwar wird das so ausgesprochen, weil die Leute von Chelsea haben uns mal drauf angesprochen, was denn eigentlich „Reinigers" heißen sollte, weil sie das Wort eigentlich gar nicht kennen würden, und dadurch hatten wir halt die perfekte Aussprache: Bääd Rainidjers, hauptsache die Aussprache ist perfekt!

V: Ja, dann haben wir ein Demo veröffentlicht, und dann haben wir noch ein Demo veröffentlicht, und die wollte keiner hören, und da haben wir uns gedacht, wenn keiner die Demos hören will, dann machen wir 'ne EP...die wollte auch keiner hören *(lachen!)*, und da haben wir gedacht, jetzt gehen wir mal zum Peter ins Studio und machen 'ne richtige CD, und die wollte zumindest der Mike *(anm: Rabauz Rec.)* hören.

B *(ironisch)*: Was wollt ihr denn jetzt als näxtes machen?

V: Ja, also wenn sich die CD gut verkauft, dann machen wir gar nix mehr.

B: Ihr wollt also richtig reich werden mit der CD jetzt

V: Wir wollen richtig reich werdeen mit der CD, und dann mit'm Mike an 'nen Pool legen und richtig Spaß haben....nee, wir haben dann halt 'ne CD gemacht, und haben die rumgeschickt, und der Mike war halt begeistert, und seit dem sind wir halt bei Rabauz Records, und sind da auch glaub ich ganz zufrieden...

(Scheiße, der nimmt mir die ganzen Fragen schon vorweg)

B: Wie seid ihr denn zu Rabauz Rec. gekommen?

V: Eigentlich durch den Ralf von Vitaminepillen, den kennen wir schon was länger, und irgendwie hat der dann so gesagt, hört mal bei dem Mike vorbei, der findet sowas gut. Ja, dann haben wir das gemacht, und der fand sowat gut...

B: Ralf hat euch also abgewimmelt...?

V: *(überlegt und fängt an zu grinsen)* könnte man so sagen *(lacht)*

V: Nee, wir hatten das Problem, wir kennen den Ralf schon relativ lange, und wenn de schon tausend Versuche unternommen hast, und wir kommen dann da an, dann wär das nicht so geschickt *(naja, hab ich jetzt nich so ganz gerafft)*, und für Mike war das einfach was neues, was frisches, und er fands geil. Dazu kommt halt, daß so ziemlich jedes Label ziemliche Finanzprobleme hat, und wenn du dich irgendwie Anfang des Jahres anmeldest, dann kommt Ende des Jahres die CD raus, und da hatten wir überhaupt keinen Bock mehr drauf, und dann haben wir halt gedacht, naja, probieren wir halt mal beim Mike, und beim ersten Telefonat hab ich gedacht, Mike isset. Das ist ein Mann für mich hab ich gedacht.

B: Wer schreibt bei euch die Texte?

A: Wer Bock hat, schreibt 'nen Text, und wenn der Text nicht Scheiße ist, dann machen wir halt Musik dazu.

B: Wann oder wie und wo schreibst du denn Texte, sagst du jetzt, ich will jetzt ´n Text schreiben und setz mich hin, oder...

A: Nee, so läuft das eigentlich auf keinen Fall, ich hab zum Beispiel das „Träumer" geschrieben...keine Ahnung, das ist irgendwie ´ne Idee, die du im Kopf hast, und dann hab ich erstmal probleme das ziemlich flüssig runterzuschreiben, aber im Endeffekt kommt eigentlich auch immer was cooles bei raus, aber wie gesagt, um ´nen coolen Text zu schreiben brauchste Zeit, brauchste Lust, und äh halt den Kick, ne. Du mußt halt das Gefühl haben, so jetzt schreib ich das auf, und wenn du das nicht hast, dann bringt es halt nichts. Und wenn du viel um die Ohren hast, dann kriegst du das halt nicht oft. Deshalb schreibt eigentlich jeder von uns Texte. Wenn halt das Gefühl aufsteigt, dann nimmste halt ein Blatt, und schreibst das auf...

SV: Also... ich denke mal, daß ist auch ein bißchen unterschiedlich von Text zu Text, zum Beispiel bei „Chaostage in Rötgen", kennste ja, dat war irgendwie so´ne Schnapsidee nach ´nem Konzert, wo wir ziemlich abgezockt worden sind, da haben wir gesagt, das ist halt so scheiße gelaufen, da müssen wir jetzt was drüber schreiben, und dann haben wir zu viert im Proberaum gesessen, und jeder hat halt ein Satz in die Runde geworfen, und das in Versform gepackt und ...
und ich denk aber auch, andere Texte entstehen dadurch, wenn du halt ein anliegen im Kopf hast und meinst, da muß ich jetzt mal was drüber schreiben, hast halt die Idee im Kopf und versuchst das dann in ´nen Text zu packen also wir haben ja auf der einen Seite mehr so Fun-lieder wie „Chaostage...", oder äähh, was weiß ich.... *(pause, überlegt)* ja und noch ein paar andere halt *(lacht!)* und dann halt noch ein paar politisch engagierte Lieder, und die entstehen halt aus so´nem Gefühl raus, das du sagst, da ist was, was mich tierisch ankotzt und da schreib ich drüber und wir versuchen halt die ganz schlimmen Klischees zu vermeiden...

Irgendwie fliegt jetzt das Bandessen (Gummibärchen) durch die Gegend, und wir starten eine kleine Diskusion, ob es noch politisch korrekt ist mit Essen rumzuschmeissen... Wir reden ein bißchen über Coverstücke. Bad Reinigers haben z.B. Linke Spießer von SLIME als Reagae-version gecovert, was mir sehr gut gefallen hat, usw....

V: Slime ist auch eine der Bands, mit der wir angefangen haben Punk zu hören

A: Der Sänger von Slime ist auch einer, der viel schreit und Power in der Stimme hat, der brüllt mehr, als das er singt. Das hab ich gut drauf...

B: Was sind denn eure Einflüsse, oder was hört ihr so... außer KISS (steht auf Volkers T- Shirt)?

V: Also ich denke mal auf jeden Fall Bands wie SLIME haben wir gehört...Einflüsse ist immer schwer zu sagen...ich hör genauso gerne viele Punk sachen, wie ...BUT ALIVE, RANTANPLAN, SLIME, TOXOPLASMA, 1.MAI find ich ganz gut, also das sind so auf der einen Seite Einflüsse, auf der anderen Seite stehen aber auch Jazzbands, oder irgend´ne Hardrockband, die

ich gut find, also Prinzipiell is es mir eigentlich egal, ich kauf mir ´ne CD, und wenn die mir gefällt, dann hör ich se, ich halt mich nicht daran fest, passt das jetzt noch in die Punk-Schublade oder nicht. Klar, geh ich lieber zu nem Konzert, was ´nen fünfer kostet und einfach korrekt ist, weil die Leute nett sind, als zu ´nem KISS Konzert was 65 Mark kostet, aber jetzt um ´ne CD zu hören ist es mir eigentlich egal, hauptsache die Musik gefällt mir. Lars, was hörst du denn...

L: ...BUT ALIVE, RANTANPLAN, DACKELBLUT eigentlich kann man´s so festmachen, die ganzen Bands aus Hamburg find ich gut eigentlich...bis ABWÄRTS so.

V: Aber der Lars stellt sich jetzt ziemlich eindimensional da...der Lars hört also auch ganz gerne MEGADETH oder KREATOR...

B: und das ist dir auch nicht peinlich??

V: das ist mir auch nicht peinlich!

V: Nein ich denke mal es ist wirklich auch in Ordnung was ´ne Band macht, hauptsache es kommt ehrlich rüber. Also mir ist ´ne Deathmetal-Band lieber, die jetzt das macht, wo se Bock drauf hat, als irgendso´ne aufgesetzte Punkband, die....

Ein gewisser Herr Lenzen stört uns zum wiederholten mal (der Herr, der bei „Wind" mitgesungen hat, und sich zur Feier des Tages als Knecht Ruprecht verkleidet hatte durch nicht zum Thema passendes Gelaber...)

B: War dir das nicht peinlich eben auf der Bühne als Knecht Ruprecht...

Lenzen: Nein, mir war das nicht peinlich, nein...

V: Dem ist nix peinlich! ....

B zu Frank: Wat sachste denn so als Geburtstagskind?

F: Was soll ich denn als Geburtstagskind sagen...

B: Joa ähh...

F: Ich meine, sowas passiert halt einmal im Jahr, da kann ich auch quasi gar nix gegen machen, also oder...

V: übrigens, der Frank unser Schlagzeuger ist übrigens ein bißchen mehr in die Band involviert, als es andere Schlagzeuger so manchmal sind. Er schreibt Texte, kümmert sich mit um die Musik...

F: Ja, so ist das.

V: Ja, und um nochmal auf die musikalischen Einflüsse zurückzukommen, denk ich, daß da beim Frank noch andere Sachen ´ne Rolle spielen, als die klassischen Punkbands.

F: Ja, das kann man so sagen.

B: Was spielt denn für dich eine Rolle?

F: Ich weis nicht, ich mach da jetzt keinen Unterschied, ob das jetzt....ich definier GUT nicht danach, ob das jetzt Punk ist oder nicht, ich hör mir viele verschiedene Sachen an, von Soul, bis Hardcore Zeugs so. Jazz auch, wenn et sein muß

B: Metal? F: Nee, Metal nicht, Metal ist superscheiße! ....

F: Als wir angefangen haben, hab ich superviel NoRMAhL gehört, als ich angefangen hab zu trommeln, fand ich NoRMAhl total super, das hat seinen Vorteil, weil man dann ganz schnell den Eindruck hat, das man richtig gut ist, weil man schnell das Niveau erreicht...ich mein, wir machen das 2 - 3 Mal die Woche, und irgendwann weis man, wie rum man ´ne Gitarre hält, und worauf man zu hauen hat.

V: Mein früherer Basslehrer hat mal gesagt: Das Instrument als Stimme kultivieren, ne

B: Versteh ich nicht!!

V: Ich hab das auch nicht verstanden, aber ich hab mir gedacht es wär wichtig solche Sätze auswendig zu können...

B: Ich find das gut, ich hab ungefähr 3 Fragen gestellt, und...

F: wir haben dir das Band vollgequatscht...

B: Dann sacht mir mal eure Pläne für die Zukunft, wie Reich ihr werden wollt, was ihr erreichen wollt

F: Also Reich werden is schonmal gar nicht übel, aber ich meine...

V: Also Reich werden steht also ganz oben bei den Plänen für die Zukunft, und dadrunter steht erstmal relativ wenig, wir warten jetzt erstmal, wie die CD anläuft, und gucken dann mal, was der Mike uns vorschlägt...also ein paar neue Songs stehen schon, die näxte CD wird wahrscheinlich noch ein bißchen auf sich warten lassen, weil Geld muß erstmal wieder reinkommen, und ob wir noch ´ne Single dazwischen schieben...der Mike hat mal sowas angesprochen, aber das steht noch in den Sternen, also so ´ne Ep wär noch ´ne ganz nette Sache, ja aber mal abwarten...

B: Wollt ihr jetzt RANTANPLAN gucken gehen??

Alle: Ja, ja!!!

Der Parlamentarische Rat hat

ng in W
eiten und
hindert zu

n sind vor dem Ges
berechtigt. N

Über den „grossen Lauschangriff" und unser Grundgesetz

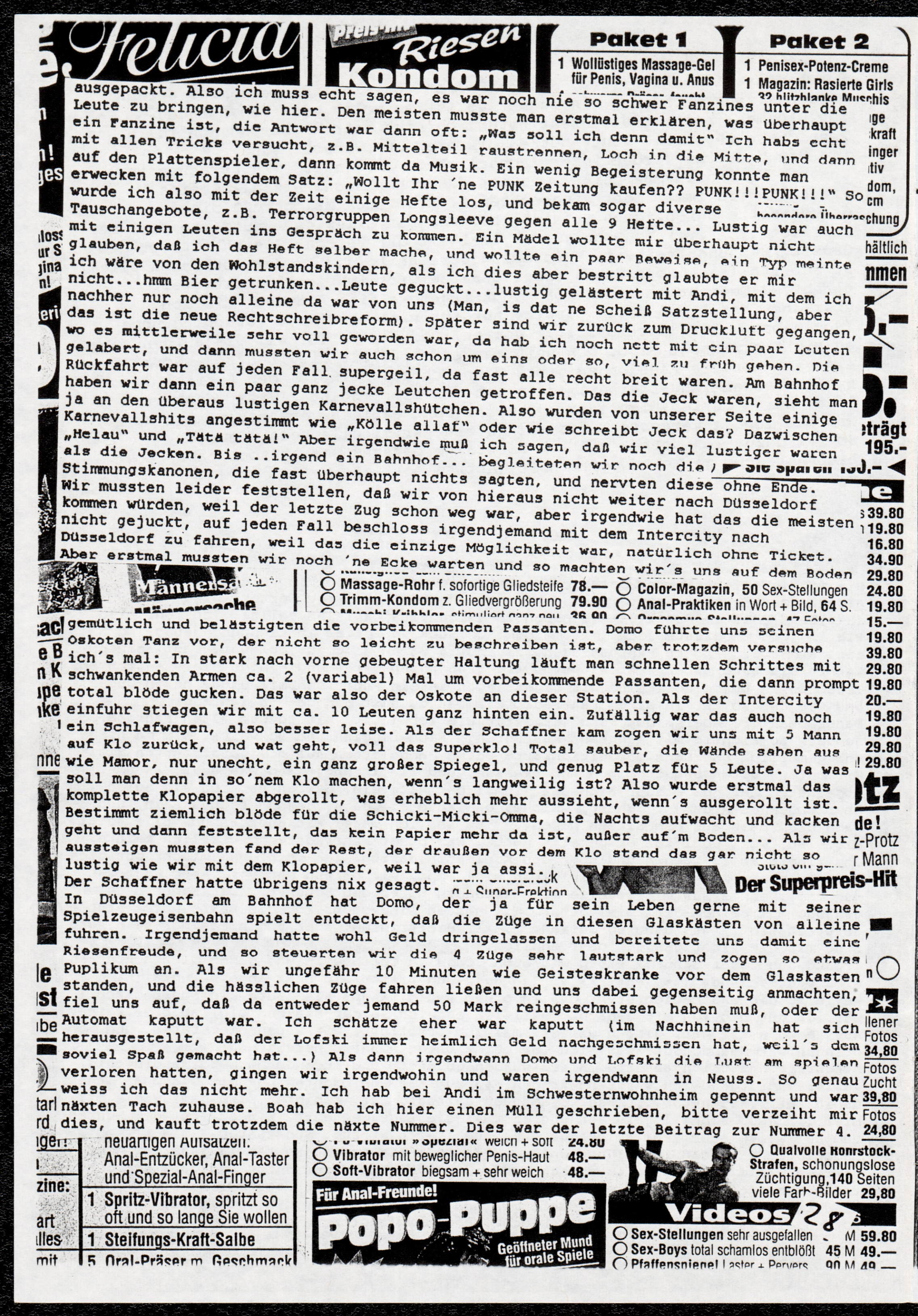
Ein weiterer Schritt zum totalen Überwachungsstaat ist getan. Wie sicherlich die meisten aus den Nachrichten erfahren haben, dürfen von nun an die Wohnungen von verdächtigen Schwerverbrechern belauscht werden. Damit kann ein weiterer Paragraph aus dem Grundgesetzbuch gestrichen werden. Wie lange wird es wohl noch dauern, bis alle möglichen beliebigen Personen, die dem Staat als verdächtig erscheinen abgehört werden dürfen, um Straftaten vorzubeugen, weil sie z.B. durch ihr äußeres Erscheinungsbild verdächtig erscheinen? Wie lange dauert es noch, bis diese Personen auch durch Videokameras Tag und Nacht überwacht werden dürfen? Ich erinnere mich daran, daß es gar nicht so lange her ist, daß dies schoneinmal ähnlich der Fall war. Mit der Argumentation Straftaten zu verhindern könnte man ja überall und ständig Kameras laufen lassen, die alles und jeden überwachen. Gab es da nicht mal ein Buch, welches dies sehr deutlich zeigte. Ein ZUKUNKFTS-Roman. Wie lange dauert es noch, bis dies Gegenwart ist und wir einen großen Bruder haben, der unsere „Sicherheit" wahrt, um ein angeblich sauberes Deutschland - ohne Kriminalität (die von den Bürgern ausgeht) - zu bekommen.

Durch diese Lauschangriffe, die natürlich von Richtern genehmigt werden müssen (fragt sich nur, wie schwer es ist an solch eine Genehmigung ranzukommen) bekommt der Staat natürlich noch mehr Macht und Kontrolle und kann diese gegen die Leute nutzen die hier unerwünscht sind.
Die Grundgesetze werden immer lächerlicher. „Freiheit" wie es schon in unserer Nationalhymne heißt, was ist das schon noch. Die allgemeine Freiheit wird immer mehr eingeschränkt. Lest Euch mal bewußt die Grundgesetze durch, dann erfahrt ihr, was man alles darf, und wie frei man wirklich ist (...) Menschenwürde, Freiheit der Person, Gleichheit vor dem Gesetz, Meinungsfreiheit, Versammlungsfreiheit, usw....das hört sich alles so supertoll an. Aber haben diese Gesetze wirklich jemals Gültigkeit gehabt??? Oder steht vielleicht doch irgendwo eine Klausel, die ich übersehen habe, daß diese Gesetze nur für eine bestimmte Personengruppe (Wohlhabend, Einflußreich, ...) gelten, und daß es für all diejenigen, die eh nicht erwünscht sind, daß heißt anders sind als die „Deutsche Norm", einige besondere Regelungen gibt. Wenn ich zum Beispiel den Artikel 9 nehme: Versammlungsfreiheit, dann ist das ein absoluter Witz, denn wie jeder weis, dürfen sich ja z. B. keine Bunthaarigen versammeln. Ach so ja, das hab ich ja vergessen, das wär ja eine kriminelle Vereinigung.
Soviel dazu, ich hoffe, daß ich nichts verbotenes Geschrieben habe, aber hier herrscht ja Meinungsfreiheit (Artikel 5)...

ÄSIDENT ... TES

Ein Konzertbericht ohne Konzert!

Wie in die meisten interessanten Konzertberichten geht es hier nicht um das eigentliche Konzert, sondern um den ganzen Rest. Also „Frau Doktor" hieß die (Ska)Band, die im Druckluft (daneben in der Kneipe) spielen sollte. Ich fuhr also wie in jedem Konzertbericht mit meinem Rucksack voll Bier in Richtung Neuss, wo einige mehrere andere hinzustiegen. Irgendwie waren alle gut gelaunt. Fast keiner kannte die Band, aber erstmal wurde fröhlich zugeprostet und einige Biers getrunken. Irgendwo in Düsseldorf sind wir umgestiegen in ein Fahrradabteil eines neuen Zuges. Und wie das so ist in einem Fahrradabteil saß da halt ein ca. 50 jähriger Fahrradfahrer. Aber nicht so'n Verlierer wie ich jetzt, mit so'nem alten Fahrrad, sondern so richtig mit Rennrad, Ausrüstung, Neon-Leggins und so weita. Wir machtens uns gemütlich und Dennis positionierte seine Sandaletten auf dem gepolsterten Sitz. Wir unterhielten uns fröhlich und tranken, und als irgendjemand was über Faschos abgelassen hat, da mischt sich auf einmal der Alte ein. Selten hab ich ein solch überzeugendes Argument gehört, welches da lautete: „Jaja, gegen Faschos sein, und dann die Füsse auf den Sitzen haben..." so ähnlich wars! Wir guckten uns alle total blöde an, weil wohl keiner gerafft hatte, was unser Fahrradfreund wirklich meinte, und fingen an zu lachen und über den Kerl abzulästern. Ich mein, was mischt der sich denn in unser Gespräch ein, wir waren viel mehr, wir hätten den voll easy wegboxen können...Dennis saß mitlerweile mit Zeitungen unter den Schuhen, aber sonst noch genauso auf seinem Sitz wie vorher. Wir hatten mindestens für die näxte halbe Stunde Gesprächsstoff, was dann so aussah: „Jaja, Biertrinken, aber gegen Faschos sein, das sind mir die richtigen..." oder ähnlich.
Irgendwann recht schnell waren wir auch schon in Oberhausen und sahen die „Schönsten Klos Deutschlands"(is wahr!!!) am Bahnhof, und trafen ein paar andere Punks (Hi Kevin!), die uns berichteten, daß in einem Laden namens K14 heute ein Punkrockkonzi wär. Ja gut hab ich mir gedacht, weil ich eh nich so der Ska-Fan bin, aber da keiner wusste wo's K14 war, gingen wir erstmal zum Druckluft. Wir waren die ersten, und drinnen war Soundcheck, was sich für meine Ohren äußerst nervig und Skadurchschnittlich anhörte. Biere wurden geleert, und irgendwann wurd es einwenig voller und irgendwann wussten wir den Weg zum K14 und machten uns mit ein paar mann dahin auf...Essenstop...Umweg...jemanden gefragt: „Ja, dahinten sind ganz viele mit Bier..." Jup, schnell gefunden und erstmal die Lage gecheckt. Ein äußerst gemischtes und teilweise sehr sehr seltsames Puplikum lief hier rum. Südstaaten Elvis Lederlook, „ältere" Leute, und dann wär da noch ein ganzer Haufen 13 jähriger Kids gewesen, alle mit neuem, gewaschen und gebügeltem Exploited Shirt und ganz schlecht rasierten Iros. Also ich fand das witzig, und beschloss mich erstmal hier niederzulassen. Auf Nachfrage sagte man uns, daß hier heute die Dödelsäcke spielen würden, is ja gar nicht mal so schlecht. Bierchen geöffnet, und erstmal Fanzines



ausgepackt. Also ich muss echt sagen, es war noch nie so schwer Fanzines unter die Leute zu bringen, wie hier. Den meisten musste man erstmal erklären, was überhaupt ein Fanzine ist, die Antwort war dann oft: „Was soll ich denn damit" Ich habs echt mit allen Tricks versucht, z.B. Mittelteil raustrennen, Loch in die Mitte, und dann auf den Plattenspieler, dann kommt da Musik. Ein wenig Begeisterung konnte man erwecken mit folgendem Satz: „Wollt Ihr ´ne PUNK Zeitung kaufen?? PUNK!!!PUNK!!!" So wurde ich also mit der Zeit einige Hefte los, und bekam sogar diverse Tauschangebote, z.B. Terrorgruppen Longsleeve gegen alle 9 Hefte... Lustig war auch mit einigen Leuten ins Gespräch zu kommen. Ein Mädel wollte mir überhaupt nicht glauben, daß ich das Heft selber mache, und wollte ein paar Beweise, ein Typ meinte ich wäre von den Wohlstandskindern, als ich dies aber bestritt glaubte er mir nicht...hmm Bier getrunken...Leute geguckt...lustig gelästert mit Andi, mit dem ich nachher nur noch alleine da war von uns (Man, is dat ne Scheiß Satzstellung, aber das ist die neue Rechtschreibreform). Später sind wir zurück zum Druckluft gegangen, wo es mittlerweile sehr voll geworden war, da hab ich noch nett mit ein paar Leuten gelabert, und dann mussten wir auch schon um eins oder so, viel zu früh gehen. Die Rückfahrt war auf jeden Fall supergeil, da fast alle recht breit waren. Am Bahnhof haben wir dann ein paar ganz jecke Leutchen getroffen. Das die Jeck waren, sieht man ja an den überaus lustigen Karnevallshütchen. Also wurden von unserer Seite einige Karnevallshits angestimmt wie „Kölle allaf" oder wie schreibt Jeck das? Dazwischen „Helau" und „Tätä tätä!" Aber irgendwie muß ich sagen, daß wir viel lustiger waren als die Jecken. Bis ..irgend ein Bahnhof... begleiteten wir noch die / Stimmungskanonen, die fast überhaupt nichts sagten, und nervten diese ohne Ende. Wir mussten leider feststellen, daß wir von hieraus nicht weiter nach Düsseldorf kommen würden, weil der letzte Zug schon weg war, aber irgendwie hat das die meisten nicht gejuckt, auf jeden Fall beschloss irgendjemand mit dem Intercity nach Düsseldorf zu fahren, weil das die einzige Möglichkeit war, natürlich ohne Ticket. Aber erstmal mussten wir noch ´ne Ecke warten und so machten wir´s uns auf dem Boden gemütlich und belästigten die vorbeikommenden Passanten. Domo führte uns seinen Oskoten Tanz vor, der nicht so leicht zu beschreiben ist, aber trotzdem versuche ich´s mal: In stark nach vorne gebeugter Haltung läuft man schnellen Schrittes mit schwankenden Armen ca. 2 (variabel) Mal um vorbeikommende Passanten, die dann prompt total blöde gucken. Das war also der Oskote an dieser Station. Als der Intercity einfuhr stiegen wir mit ca. 10 Leuten ganz hinten ein. Zufällig war das auch noch ein Schlafwagen, also besser leise. Als der Schaffner kam zogen wir uns mit 5 Mann auf Klo zurück, und wat geht, voll das Superklo! Total sauber, die Wände sahen aus wie Mamor, nur unecht, ein ganz großer Spiegel, und genug Platz für 5 Leute. Ja was soll man denn in so´nem Klo machen, wenn´s langweilig ist? Also wurde erstmal das komplette Klopapier abgerollt, was erheblich mehr aussieht, wenn´s ausgerollt ist. Bestimmt ziemlich blöde für die Schicki-Micki-Omma, die Nachts aufwacht und kacken geht und dann feststellt, das kein Papier mehr da ist, außer auf´m Boden... Als wir aussteigen mussten fand der Rest, der draußen vor dem Klo stand das gar nicht so lustig wie wir mit dem Klopapier, weil war ja assi.

Der Schaffner hatte übrigens nix gesagt.

In Düsseldorf am Bahnhof hat Domo, der ja für sein Leben gerne mit seiner Spielzeugeisenbahn spielt entdeckt, daß die Züge in diesen Glaskästen von alleine fuhren. Irgendjemand hatte wohl Geld dringelassen und bereitete uns damit eine Riesenfreude, und so steuerten wir die 4 Züge sehr lautstark und zogen so etwas Puplikum an. Als wir ungefähr 10 Minuten wie Geisteskranke vor dem Glaskasten standen, und die hässlichen Züge fahren ließen und uns dabei gegenseitig anmachten, fiel uns auf, daß da entweder jemand 50 Mark reingeschmissen haben muß, oder der Automat kaputt war. Ich schätze eher war kaputt (im Nachhinein hat sich herausgestellt, daß der Lofski immer heimlich Geld nachgeschmissen hat, weil´s dem soviel Spaß gemacht hat...) Als dann irgendwann Domo und Lofski die Lust am spielen verloren hatten, gingen wir irgendwohin und waren irgendwann in Neuss. So genau weiss ich das nicht mehr. Ich hab bei Andi im Schwesternwohnheim gepennt und war näxten Tach zuhause. Boah hab ich hier einen Müll geschrieben, bitte verzeiht mir dies, und kauft trotzdem die näxte Nummer. Dies war der letzte Beitrag zur Nummer 4.

ANTIFASCHISTISCHE

NEWS - INFOS - DIES UND DAS!

Im letzten Heft hab ich geschrieben, daß sich BAMBIX aufgelöst haben, das stimmt so nicht ganz, wie mir Caddy von den WOHLSTANDSKINDERN geschrieben hat, haben sich BAMBIX nur von ihrem Schlagzeuger getrennt, der wohl schon wieder eine neue Band gefunden hat. Auf eine neue Platte müssen wir also noch einige Zeit warten. P.S.: Nee, doch nicht sooo lange, wie mir Ralf von Vitaminepillen gesagt hat. Wann war dat nochmal, ich glaub´ April oder so, mein Erinnerungsvermögen ist nicht so gut...

Seit dem 17.11.97 gibt es in Mönchengladbach die „revolutionäre Buchhandlung" NIGHTMARE BOOKS, die sich direkt neben NIGHTMARE RECORDS befindet. Hier findet ihr antifaschistische, anarchistische, sozialistische, kommunistische, libertäre, autonome, subkulturelle Literatur. Der NIGHTMARE RECORDS Laden ist übrigens gerade 10 Jahre alt geworden. Die Adresse lautet: Roermonderstr. 74, 41068 Mönchengladbach.

Der BASHI- Bassist Uwe hat sich von BASHI getrennt, relativ kurz nachdem die EP „Die Schwierigkeit ist das Problem" erschienen ist. Trotzdem spielen die 3 noch ihre letzten geplanten Auftritte am Anfang des neuen Jahres zusammen. Scheiße is dat! (KNOCHENFABRIK Achim sacht, ich soll nich immer „dat" und „wat" schreiben, weil die Leute aus Bayern und so das dann nicht verstehen, wenn ich im Ruhrpott Slang schreibe. Dat war auch meine Absicht!!! Jaaa, schreibt mir bitterböse Briefe. Dann bekomm ich wenigstens mal Post. Ihr könnt mir übrigens auch mal so irgendwas schreiben, weil ich mich dann freue, aber das macht eh keine Sau, darum sollte ich öfters mal Leute beleidigen und beschimpfen, vielleicht klappt´s ja dann mit Post.)

ANTIFA: Für den 7.2.98 hat die NPD in Passau ein Treffen organisiert. In der Nibelungenhalle wird der Wahlkongreß zur Bundestagswahl abgehalten. Dieser „Tag des nationalen Widerstands" wird der Jugend mit Reden, Showeinlagen, faschistischen Liedermachern und Rockbands schmackhaft gemacht. Dies soll eine ihrer „größten Veranstaltungen im Jahr 1998" werden, wie es die NPD selber bezeichnet.
Die offizielle Demonstration gegen die NPD-Veranstaltung findet um 14:00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Domplatz, die Demoroute führt direkt vor die Nibelungenhalle. Wenn ihr genauere Infos bekommen wollt meldet euch (am besten mit Rückporto!) bei der Antifa Passau, oder ruft das Infotelefon an: Antifa Aktion Passau, Große Messergasse 8, 94032 Passau, Infotel: 0177-3348170

Anlässlich des 65. Jahrestags der Machtübertragung an die Faschisten findet in Düsseldorf eine Demonstration statt: „WEG MIT DEM NATIONALEN INFOTELEFON RHEINLAND! KAMPF DER RECHTSENTWICKLUNG IN POLITIK UND GESELLSCHAFT!" Treffpunkt ist 12:00 Uhr, Samstag 31.01.98 Schadowplatz, Düsseldorf

mach mit...

Eine weitere Demo findet am 31.01.98 in Rheydt statt, der Geburtsstadt von Joseph Goebbels. Auftaktkundgebung: 11:00 Uhr, Schmölderpark/ Vitrine, Abschlußkundgebung am Rheydter Marktplatz. Einen Tag vorher am 30.1.98 um 15:30 findet eine Kundgebung zum 65. Jahrestag der Nazi - Machtergreifung auf dem Vorplatz des Stadttheaters/ Musicalbühne, Mönchengladbach - Zentrum statt.

Von 1.Mai 87 müsste in nächster Zeit auf Vinyl wat schönes erscheinen. Nämlich die ganz alten Stücke von 1. Mai neu aufgenommen. Das Teil heißt dann auch „Wurzeln".

GEGEN NAZIS

Peter Maffay hat sich jetzt endlich als Punkrocker geoutet und hat sich seine Matte abgeschnitten und grün gefärbt.

Neu bei Rabauz Rec. ist die Band „ASIDE". Die debut Platte erscheint im Februar. ASIDE machen Punkrock in deutsch und englisch. Außerdem ist der 2. Teil des Samplers „Provokation. Protest. Punkrock" fertig und erscheint in Kürze als doppel LP.

Am 11.4.98 findet eine Rabauz Records Label Party statt, und zwar in Tönisvorst/Oedt in der Halle Luja. Lecker Punkrock gibts an dem Abend mit folgenden Bands: Wohlstandskinder, Bash!, Vageenas, Aside, Mars Moles, Bez Panike, The Bad Reinigers, Hisbollah Joggers und very special guest. Beginn ist 17:00 pünktlich. Vorverkaufskarten bekommt ihr über Rabauz Rec.: 02162/80285

Die nächste Vitaminepillen Label Party wird im AZ „Bunker" Aachen stattfinden, und zwar wieder gegen Ende des Jahres, aber das is ja noch lange lange hin, nich´ wahr?!



Sind THE VAGEENAS ein harmloses Vergnügen?

„Wenn ich mit nach oben gereckten Armen tanze und die Musik durch meinen Körper rauscht, fühle ich mich von den anderen auf dem Tanzboden elektrisiert. Es ist fast so, als ob man entrückt wird"

Häh, Vageenas oder wat?? Ham die sich nich aufgelöst? Eigentlich schon, doch glücklicherweise haben sich ein paar „Musiker" aufgefunden, die die Vageenas wieder aufleben liessen, also wat lange rumreden, lesen!!
Das Interview fand statt vorm AK 47 in Düsseldorf, wo´s auch ziemlich sehr kalt war, und Babette am frieren tat und ich überlegte reinzugehen, was wohl irgendwie zu lange dauerte (mein überlegen), so daß sich Babette einfach dat Diktiergerät krallte...

Babette (Ba.), Mike (M.), Foxxi (F.) Hotte (H), ich bin der B

Ba.: Muß ich da reinsprechen??... Also wir sind die Vageenas, und uns gibt´s seit 1997, und das is der Foxxi, Foxxi sach mal was...
F.:Ich mach´s gern im stehen, hasse alles, und trinke gerne Bier.
Ba.: Foxxi, dein Statement zu den Vageenas, weil der Mensch *(das bin ich wohl...)* kriegt´s nicht hin.
(Foxxi sein Statement kann ich leider nicht verstehen auf dem Band)
Ba.:... und dein Statement zu den Vageenas...
H: Ich soll was zu den Vageenas sagen??? Ich bin ja eigentlich BON JOVI Fan, also ich äh spiel da nur mit, weil die so ähnlich klingen...
Ba.: Alles Klar, und ich spiel da nur mit weil mir sonst nix besseres eingefallen ist. Mike, warum spielst du bei den Vageenas mit?
M.: Weil ich Metzgermeister bin!

B.: Jetzt kommt die erste Frage: Warum habt ihr euch mal aufgelöst irgendwann?
Ba.: Wir haben uns aufgelöst weil die anderen drei Leute total poppige Musik machen wollten, und ich da definitiv überhaupt keine Lust zu hatte. Dann hab ich mir neue Leute gesucht, die Bock haben den Leuten eingach nur ins Gehirn zu rotzen, und alle anderen sollen sich echt ficken, zur Hölle gehen und uns am Arsch lecken.

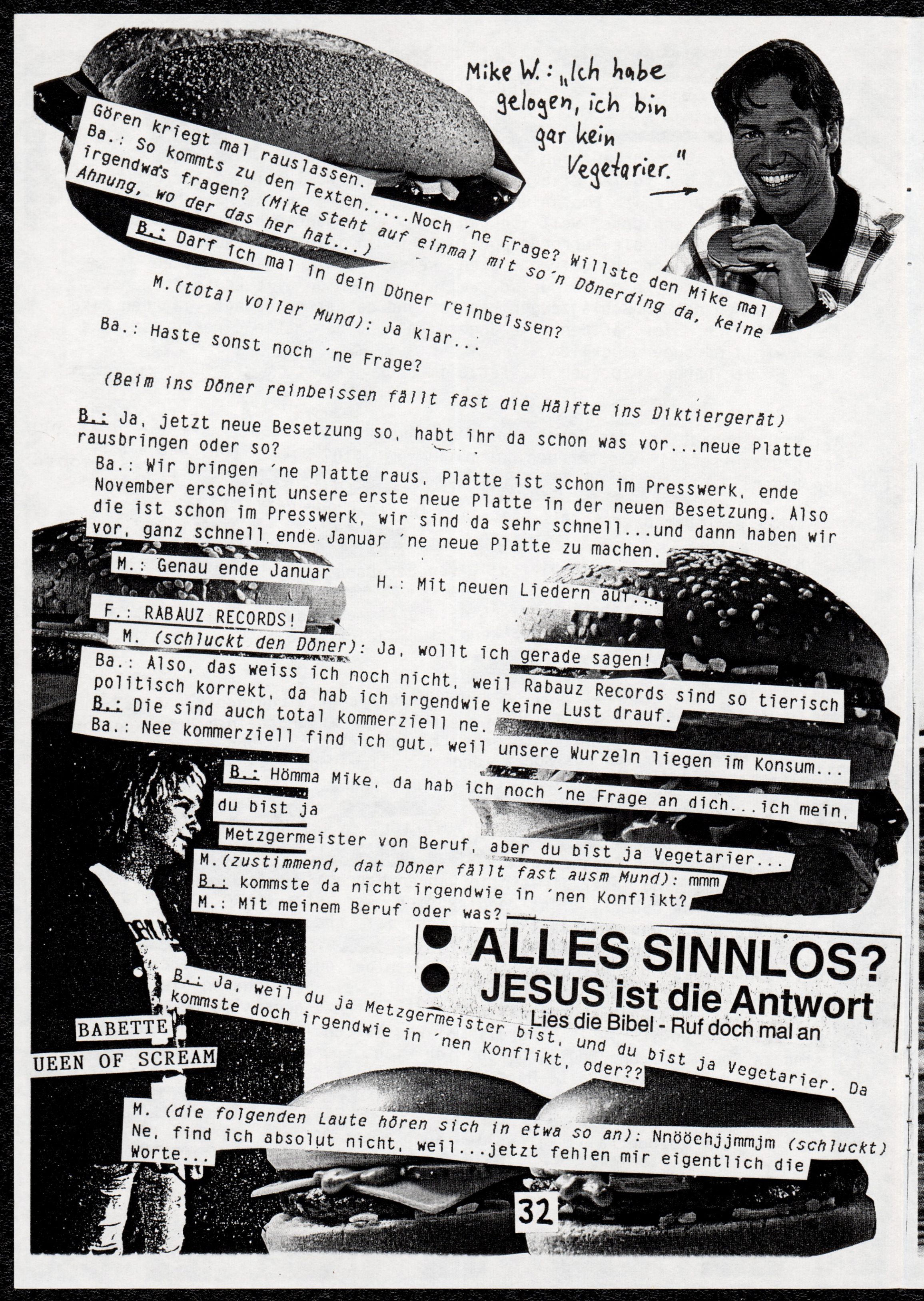
B.: Bist du die einzige von der alten Besetzung?
Ba.: Ja, ich bin die einzige!

B.: Wie seit ihr auf den tollen Mike gekommen?
Ba.: Auf den tollen Mike sind wir gekommen, weil sein toller Freund Sven Bock mir ihn empfohlen hat...Und das war sogar eine sehr nette obskure Geschichte, weil ich hab den Sven eigentlich nur gefragt, ob er weis, wann die Terrorgruppe in Dortmund spielt, er wusste es nicht, und da hab ich ihn gefragt, Sven, weisst du nicht einen netten Schlagzeuger, einfach nur so, weil ich momentan alle Leute frag, ob sie nen netten Schlagzeuger kennen, und da hat er gesagt, ja, den Mike von Bash...ich hab den Mike angerufen, und der hatte direkt Lust..und wir sind superglücklich.
H: Wir haben sozusagen die Katze im Sack gekauft.

B.: Warum bereut ihr das jetzt, den Mike genommen zu haben?
Ba.(ganz entsetzt): Wir bereuen das nicht, wir sind total froh, daß wir den haben!

(Der Rest der Band kommt jetzt auch in die Runde dazu.)

B.: Also ihr seid jetzt hier alle von der Band, ja?
Die Band: Ja!
B.: Wie is'n das jetzt überhaupt dazu gekommen, daß ihr jetzt alle dabeiseid, ...außer Mike, dat kenn' ich ja jetzt schon.
F.: Dat kam halt so,...
B.: Sach mal deinen Namen!
F.: Hier spricht Foxxi, ...von den Ruhrpottkanaken und den Vageenas, ...ja, da haben wir uns mal hier im AK 47 bei irgendsoeinem Kombokonzert getroffen, und da hat Babette geheult und geflennt, Vageenas gibt's nicht mehr, und da hab ich aus Spass, und in vollem Kopp gesacht, wenn du 'nen Gitarristen brauchst, ich bin dabei! Joa, und daraus wurde dann bitterer Ernst.
B.: Ist das heute abend der erste Auftritt, so mit euch allen?
F.: Ja
H.: ...in der neuen Besetzung
Ba.: Also das sind jetzt die einzig wahren Vageenas
Es beginnt eine äußerst wichtige Diskusion, wer jetzt woran schuld ist, daß wer und wie und überhaupt in der Band ist, und wer unschuldig ist...???
B.: Sach ma, ...äh...wer schreibt die Texte bei euch, *(zu Babette)* du?
Ba.: Ich? Jetzt ja. Früher durfte ich nicht, weil den anderen die Texte nicht gefallen haben. Früher das heißt die alten Vageenas...
B.: Weil ich wollt' jetzt generell mal was zu den Texten fragen, weil die sind ja Englisch, und Englisch kann ich nicht...erklär mal.
Ba.: Erklären? Sex, Gewalt, Horror, Blut, Tot, Eisen, Hammer, Stahl, dat wares.
B.: Is dat noch PC?
Ba.: Ne, auf keinen Fall, wir wollen auch nicht PC sein, es lebe MC Donalds
F.: Man muß dazu sagen, Babette ist ja vom Haus aus Grundschullehrerin, und da muß se im privaten Bereich all ihre Aggressionen, die se von den



Gören kriegt mal rauslassen.
Ba.: So kommts zu den Texten.....Noch ´ne Frage? Willste den Mike mal irgendwa's fragen? (Mike steht auf einmal mit so´n Dönerding da, keine Ahnung, wo der das her hat...)

B.: Darf ich mal in dein Döner reinbeissen?

M.(total voller Mund): Ja klar...

Ba.: Haste sonst noch ´ne Frage?

(Beim ins Döner reinbeissen fällt fast die Hälfte ins Diktiergerät)

B.: Ja, jetzt neue Besetzung so, habt ihr da schon was vor...neue Platte rausbringen oder so?

Ba.: Wir bringen ´ne Platte raus, Platte ist schon im Presswerk, ende November erscheint unsere erste neue Platte in der neuen Besetzung. Also die ist schon im Presswerk, wir sind da sehr schnell...und dann haben wir vor, ganz schnell ende Januar ´ne neue Platte zu machen.

M.: Genau ende Januar

H.: Mit neuen Liedern auf...

F.: RABAUZ RECORDS!

M. (schluckt den Döner): Ja, wollt ich gerade sagen!

Ba.: Also, das weiss ich noch nicht, weil Rabauz Records sind so tierisch politisch korrekt, da hab ich irgendwie keine Lust drauf.

B.: Die sind auch total kommerziell ne.

Ba.: Nee kommerziell find ich gut, weil unsere Wurzeln liegen im Konsum...

B.: Hömma Mike, da hab ich noch ´ne Frage an dich...ich mein, du bist ja Metzgermeister von Beruf, aber du bist ja Vegetarier...

M.(zustimmend, dat Döner fällt fast ausm Mund): mmm

B.: kommste da nicht irgendwie in ´nen Konflikt?

M.: Mit meinem Beruf oder was?

B.: Ja, weil du ja Metzgermeister bist, und du bist ja Vegetarier. Da kommste doch irgendwie in ´nen Konflikt, oder??

M. (die folgenden Laute hören sich in etwa so an): Nnöööchjjmmjm (schluckt) Ne, find ich absolut nicht, weil...jetzt fehlen mir eigentlich die Worte...

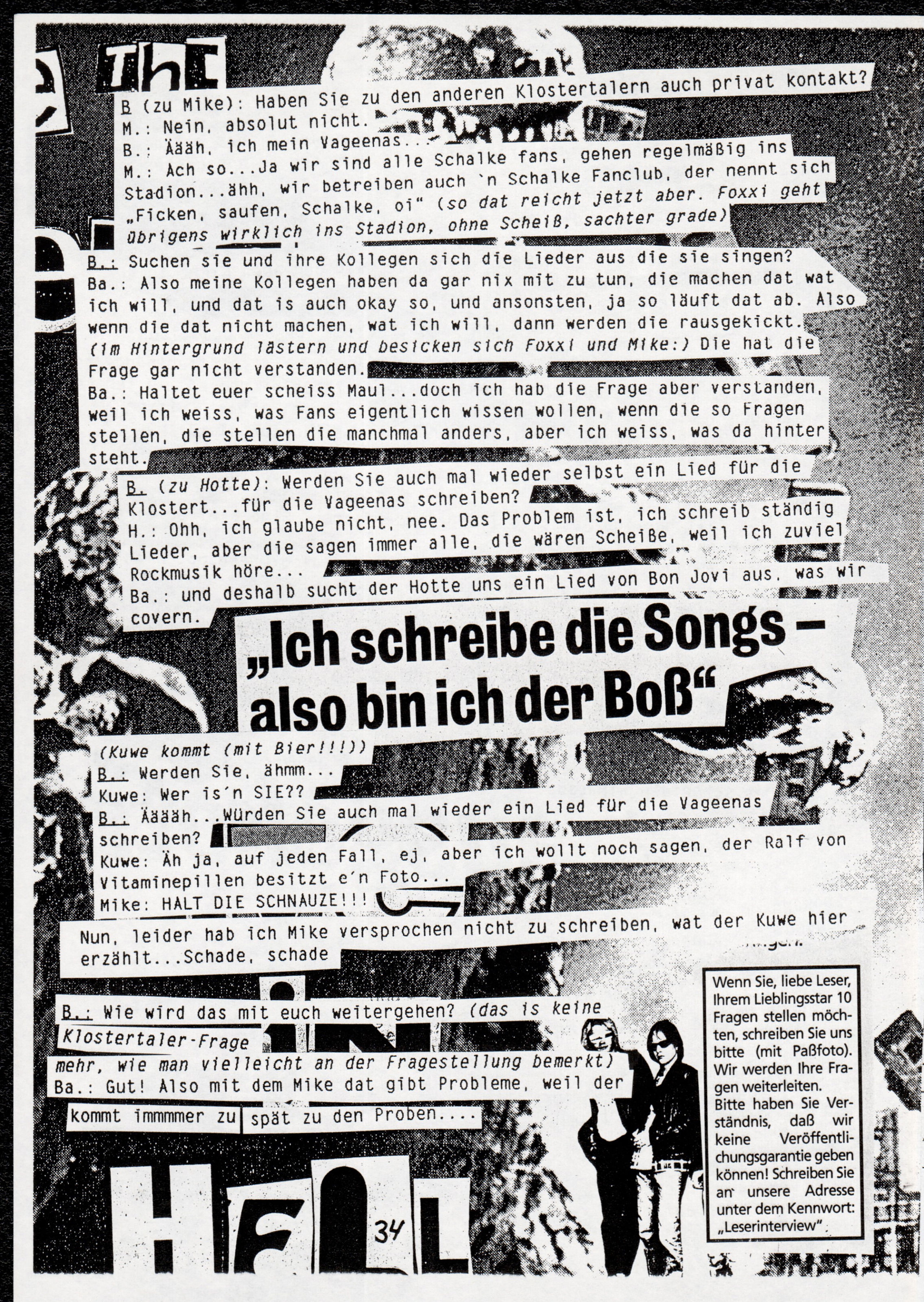


H.: schluck erstmal runter
(durch meine große Intelligenz bemerke ich schon jetzt, daß auf dem Döner, in das ich eben gebissen habe Fleisch drauf war, und bringe dieses in die Runde ein...)
B.: Da war Fleisch drauf eben...
M.: Das hat nichts zu sagen.
F.: Dat is kein Fleisch, dat is Lamm
Ba.: Wenn der Mike kein Fleisch essen würde, wär der auch nicht in der Band.
B.: Du bist gar kein Vegetarier!
M.: ja ich hab gelogen. ...aber ich find trotzdem ich bin politisch korrekt.

B.: Ja, ich hab ...*(wusel in meiner Tasche rum, und zieh ein zerknüddeltes stück papier raus, worauf 10 Fragen an die Klostertaler stehen...)* ich hab die Fragen jetzt einfach geklaut, weil: „Was Fans schon immer wissen wollten, 10 Freche Leserfragen, an ..." ähh *(die Klostertaler)* an Vageenas....*(Jetzt wird darüber diskutiert, wie man denn Vageenas ausspricht, aber das interessiert ja eh keinen, und außerdem kann man das nicht schreiben...)*
auf jeden Fall hab ich jetzt 10 freche Leserfragen: Sind sie vor einem Auftritt noch nervös?
Ba. *(lacht voll)*: Überhaupt nicht, gaaaar nicht, also überhaupt nicht! Also die anderen total, aber ich überhaupt nicht...
(ich wende mich an Mike..)
M.: Ja, wie sau.
F.: Ja, ich eigentlich auch, aber ich find´s gut, weil ich kann nie so viel an einem Abend saufen, als wenn ich spiele...also ich weiss nicht...das war politisch korrektes deutsch.
H.: Ja, ich bin nervös, wenn ich zuhause bin, genau wie heute mittag noch, aber jetzt hab ich schon 4 Bier weg, jetzt gehts.
Ba.: Boa, du hast ja ne richtig gute Antwort gegeben.
F.: Dat schneiden wir raus...

ausgekotzt

B.: Sind sie privat ebenso ausgelassen, wie auf der Bühne?
Ba.: Ich bin gar nicht ausgelassen, das ist alles nur super antrainiertes Showdenken, also ich bin eigentlich ein super zurückgezogener stiller Mensch. Hab superwenig Kontakt zu anderen, rede sehr ungern, und bin sehr scheu. Ich telefoniere auch nicht gerne.
(Mike´s Antwort ist hier nicht erwähnenswert)
B.: Stört es sie, während eines Konzertes Fangeschenke zu bekommen?
Ba.: NNNEEEIIINNN! Ich bekomm gerne Fangeschenke, also nein überhaupt nicht, die können gerne immer ihre Bärchen und alles schmeissen, das stört mich überhaupt nicht.
(Mikes Antwort auf diese Frage ist nicht erwähnenswert)



B (zu Mike): Haben Sie zu den anderen Klostertalern auch privat kontakt?
M.: Nein, absolut nicht.
B.: Äääh, ich mein Vageenas...
M.: Ach so...Ja wir sind alle Schalke fans, gehen regelmäßig ins Stadion...ähh, wir betreiben auch `n Schalke Fanclub, der nennt sich „Ficken, saufen, Schalke, oi" *(so dat reicht jetzt aber. Foxxi geht übrigens wirklich ins Stadion, ohne Scheiß, sachter grade)*

B.: Suchen sie und ihre Kollegen sich die Lieder aus die sie singen?
Ba.: Also meine Kollegen haben da gar nix mit zu tun, die machen dat wat ich will, und dat is auch okay so, und ansonsten, ja so läuft dat ab. Also wenn die dat nicht machen, wat ich will, dann werden die rausgekickt. *(im Hintergrund lästern und besicken sich Foxxi und Mike:)* Die hat die Frage gar nicht verstanden.
Ba.: Haltet euer scheiss Maul...doch ich hab die Frage aber verstanden, weil ich weiss, was Fans eigentlich wissen wollen, wenn die so Fragen stellen, die stellen die manchmal anders, aber ich weiss, was da hinter steht.

B. *(zu Hotte)*: Werden Sie auch mal wieder selbst ein Lied für die Klostert...für die Vageenas schreiben?
H.: Ohh, ich glaube nicht, nee. Das Problem ist, ich schreib ständig Lieder, aber die sagen immer alle, die wären Scheiße, weil ich zuviel Rockmusik höre...
Ba.: und deshalb sucht der Hotte uns ein Lied von Bon Jovi aus, was wir covern.

„Ich schreibe die Songs – also bin ich der Boß"

(Kuwe kommt (mit Bier!!!))
B.: Werden Sie, ähmm...
Kuwe: Wer is´n SIE??
B.: Ääääh...Würden Sie auch mal wieder ein Lied für die Vageenas schreiben?
Kuwe: Äh ja, auf jeden Fall, ej, aber ich wollt noch sagen, der Ralf von Vitaminepillen besitzt e´n Foto...
Mike: HALT DIE SCHNAUZE!!!

Nun, leider hab ich Mike versprochen nicht zu schreiben, wat der Kuwe hier erzählt...Schade, schade

B.: Wie wird das mit euch weitergehen? *(das is keine Klostertaler-Frage mehr, wie man vielleicht an der Fragestellung bemerkt)*
Ba.: Gut! Also mit dem Mike dat gibt Probleme, weil der kommt immmmer zu spät zu den Proben....

Wenn Sie, liebe Leser, Ihrem Lieblingsstar 10 Fragen stellen möchten, schreiben Sie uns bitte (mit Paßfoto). Wir werden Ihre Fragen weiterleiten. Bitte haben Sie Verständnis, daß wir keine Veröffentlichungsgarantie geben können! Schreiben Sie an unsere Adresse unter dem Kennwort: „Leserinterview"

VAGEENAS

B.: Ich hatte aber erwähnt, daß wenn ich ein Interview mit euch mache, das ich dann ein Bier krieg, ne
M.: Hier ich geb dir ne Getränkemarke.
B.: Danke *(interessant, ne!)*

B.: Du willst doch bestimmt noch ne Message an alle meine Leser...
Ba.: Ich find das eigentlich ziemlich gut, daß wir keine Message haben, weil ich hasse Bands und so weiter, die ne Message haben, das find ich ganz schlimm, also ich denk mal: Satan sei dank, wir lieben Satan, das ist eigentlich die Message.

M.: und äh, wir sind Punkrockers from Hell
B.: from Hell, ja!

Ba.: das ist ganz wichtig, aber sonst haben wir wirklich keine Message, die wir der Welt...und seit nicht PC, dat is super öde..
M.: und destroy se wöörlt!
Ba.: und kauft unsere Platten und macht uns ganz reich!
F.: Fahrt mehr Auto
M.: Genau, mein Auto fährt auch ohne Wald!

Jo, dat is'n gutes Schlußwort! Warum hatte ich nicht so'ne Grundschullehrerin??

Ausgang des Führerbunkers
Grosses Konferenzzimmer
(Erholungsraum
Hitlers Arbeitsraum
Goebbels' Schlafzimmer (früher von Morell benutzt)
Sekretariat
Telephon- und Wachraum
Kraftanlage (Dieselmotor)

kleinanzeigen

Schickt oder gebt mir Kleinanzeigen, Kontaktanzeigen, is nämlich für lau, und ich hab wieder 'ne Seite voll, ohne daß ich mir krampfhaft was aus den Fingern saugen muß. Diesmal nich' viel. Here we go:

Ich suche Gitarrenakkorde/ Noten etc. von folgenden Bands: WSK, WIZO, Knochenfabrik, Normahl, Toxoplasma, Toxic Walls, 3. Wahl und halt alles so, was so ähnlich ist. Stefan Krah, Nievelsteinstr. 31, 41199 Mönchengladbach

Dackelfreund sucht Bass Verstärker. Billig! und Christoph Schüller, Am Schneller, 41812 Erkelenz. Tel: 02431/ 74181

Gegen Rückporto (1,10!) gibts bei mir 'ne tolle Liste mit viel Second Hand Kram. Deutschpunk, England Zeux etc. Ganz billig. Adresse: Sebastian Görblich, Bgm - Reck -str. 8a, 91301 Forchheim

Wer kommt aus der Gegend Erkelenz, MG, Neuss, Düsseldorf spielt Schlagzeug und hat Bock mit 3 Verrückten Punkrock zu machen. Meldet euch bei mir (René). Adresse 2.oder 3. Seite!

Er, 28, netter Kerl, bislang noch jungfräulich in Kaviarfragen, wartet auf Sie, schön und schlank, um devot regelmäßig als Toilette benutzt zu werden.
Chiffre 3306

ER HAT EIN GROSSES GLIED

Meine Frau Annie und ich